

ABRAHAM'S KINDER

Eine Kunstinstallation über die Dogmen des Monotheismus von Jens Galschiøt



Mit 600 der hellsten und dunkelsten Zitate aus der Thora, der Bibel und dem Koran

Hintergrund

Seit 2003 habe ich an der Idee gearbeitet, eine Skulptur-Installation zu schaffen, die von den religiösen Dogmen der drei Religionen handelt, die in unserem Erdteil vorherrschen: Christentum, Islam und Judentum.

Mit dem Kunst- und Dialogprojekt "Abrahams Kinder" möchte ich einen ausgeglichenen künstlerischen Vorschlag machen, wie man den Einfluss der Religionen diskutieren kann. Seit 2009 arbeite ich an der Herstellung der Skulptur über dieses Thema. Die Skulptur hat den Titel "Fundamentalism". Diesen Titel habe ich gewählt, da dieses Wort in der Öffentlichkeit angewendet wird, wenn die Religionen vollkommen textnah interpretiert werden.

Dieses Projekt ist nicht antireligiös. Genau gesehen ist Religion wohl der tiefe Wunsch der Menschheit, einen Sinn für sich zu finden. Prinzipiell ist Religion nicht schlecht für die Menschen. Im Gegenteil, **alle** drei monotheistischen Religionen, Judentum, Christentum und Islam haben oft eine gute Wirkung auf die Gesellschaften gehabt, insbesondere in der Forderung nach Barmherzigkeit gegenüber Mittellosen und anderen grundlegenden Richtungslinien zur Förderung von Toleranz und friedlichem Zusammenleben unter den Menschen.

Es stehen viele schöne Wörter und Regeln in den Schriften der monotheistischen Religionen, jedoch gibt es auch viele veraltete, abgestumpfte und inhumane Regeln, die nicht länger unserer Kultur und unserer Zivilisation angehören. Wenn man alle religiösen Schriften zu wortwörtlich nimmt und buchstäblich nach ihnen lebt, riskieren sowohl die Menschen und die Gesellschaften in denen sie leben, herzlos und abgestumpft zu werden.

Mit "Abrahams Kinder" möchte ich meinen Beitrag zum Schaffen eines (inter)nationalen Dialoges leisten, der eine Art "Healing-Prozess" zwischen den verschiedenen Religionen und deren Bevölkerungsgruppen beginnt. Die Religionen werden einander gegenübergestellt und es wird klar, wie gleich sie im Grunde sind, und dass man aus den Büchern aller drei Religionen humane und inhumane Interpretationen erlesen kann. Der einzelne Mensch oder die Gruppe, die er angehört, ist also verantwortlich für seine Taten und kann sich nicht hinter einer Religion verstecken.

Ich habe entschieden, sehr textnah sozusagen "fundamentalistisch" die religiösen Zitate auszuwählen, als Instrument, um die Verschiedenheiten und Gleichheiten der Religionen und deren Bevölkerungsgruppen zu verdeutlichen. Persönlich stimme ich der textnahen Interpretation nicht zu, da ich meine, dass man gezwungen ist, die religiösen Schriften im Hinblick auf den zivilisatorischen Fortschritt und einen toleranten menschlichen Umgang der Menschen miteinander zu interpretieren.

Ich nenne das Projekt "Abrahams Kinder", weil alle drei Religionen Abraham als ihren gemeinsamen Stammvater anerkennen; man könnte also sagen, dass die Uneinigkeiten zwischen diesen Religionen eine Art "Familienstreit zwischen den Kindern Abrahams" ist.

Jens Galschiøt



Präsentation des Projektes Abrahams Kinder

Jens Galschiøts Kunst- und Dialogprojekt *Abrahams Kinder* fokussiert auf die drei monotheistischen Religionen: Judentum, Christentum und Islam. Das Kunstprojekt besteht aus insgesamt 4 Teilen:

Die Skulptur *Fundamentalism*. Eine monumentale Kunstinstallation in Form einer Skulptur, welche die Dogmen der monotheistischen Religionen mit 3,5 m hohen Buchstaben aus Kupfer und Stahl in Szene setzen.

600 der "dunkelsten und hellsten" Zitate. Auf 28 Bildschirmen der Skulptur *Fundamentalism* werden Zitate aus der Thora, der Bibel und dem Koran gezeigt und u.a. für das Zitatquiz angewendet, wo sie raten sollen, aus welcher Schrift das jeweilige Zitat zitiert ist.

Die Schriftsäulen. Eine Reihe Skulpturen in Kupfer, die separat ausgestellt werden, um die Bevölkerung in den Dialog einzubeziehen.

Das Dialogprojekt. Das Sekretariat *Abrahams Kinder* vermittelt das Projekt weiter und setzt eine ganze Reihe von Initiativen in Gang.



Die Skulptur Fundamentalism

Die Skulptur besteht aus den 14 Buchstaben des Wortes *Fundamentalism*. Die Skulptur ist 3,5 Meter hoch und hat einen Durchmesser von 9 Metern. Eine kleine Öffnung im Sockel ist der einzige Eingang in den Innenkreis der Skulptur/Installation.

Gestapelte Bücher als Buchstaben. Jeder Buchstabe besteht aus kupfernen Modellen gestapelter religiöser Schriften der drei monotheistischen Religionen: Judentum, Christentum und Islam. Der eine Buchstabe besteht nur aus aufeinandergestapelten Koranen, ein zweiter aus Bibeln und ein weiterer aus aufeinandergetürmten Thorarollen und so fort. Die Stapelung der Schriften ist unregelmässig, so dass die Skulptur jedes Buchstabes wackelig erscheint. Die Kunstinstallation besteht aus über 8.000 Büchern bzw. Rollen aus Kupfer.

Die Mitglieder der monotheistischen Religionen werden auch Volk des Buches genannt, da zu allen eine gott-gegebene heilige Schrift gehört. Um einer unfruchtbaren Blasphemie-Diskussion zu entgehen, hat Jens Galschiøt sich entschlossen **keine** echten religiösen Schriften für seine Abgüsse zu verwenden. Er hat hingegen alle Bücher und Rollen in Wachs modelliert, so dass sie richtigen religiösen Schriften ähneln.

Die Bildschirme im Sockel. In den zirkelförmigen Sockel aus genietetem Kupfer sind jeweils in jeden Buchstaben zwei Bildschirme integriert. Der Bildschirm auf der Außenseite zeigt fortlaufend die "hellen" und humanen Zitate. Sie sind den religiösen Schriften aus der jeweiligen "Stapelbuchstabe" besteht, entnommen. Der Bildschirm auf der Innenseite zeigt entsprechend die "dunklen", inhumanen Zitate. Insgesamt sind es 28 Bildschirme die die Zitate in der Sprache des ausstellenden Landes zeigen.

Es gibt nur einen Eingang in den Innenkreis der Kunstinstallation: ein schmaler Durchgang im Sockel. Vom Inneren des Kreises kann man nur den gleichen Durchgang nach draußen nehmen. Hier steht jedoch ein Schild mit der Aufschrift: "NO EXIT".



Fakten bezüglich der Skulptur:

Höhe mit Sockel 340 cm
Durchmesser: 9 m
Material: Kupfer und Stahl
Gesamtgewicht ca. 14.000 kg
Bestehend aus: 8.000 Büchern
Bildschirme: 28 Stk.
Offizielle Homepage:
www.fundamentalism.dk

Jens Galschiöt über die Skulptur:

Die überdimensionale Größe der Skulptur, mit ihrer monumentalen Ausstrahlung unterstreicht, dass hier Kräfte im Spiel sind, die den einzelnen Menschen bedeutungslos erscheinen lassen und ihn leicht zunichte machen können.

Im Dunstkreis (der Skulptur) der kupfernen Religionsbücher empfinde ich Altertum, Gewichtigkeit und Bedeutsamkeit.

Mit meiner Arbeit wollte ich eine ähnliche Atmosphäre schaffen, die zwischen der Bibliothek aus Umberto Ecos Roman "Der Name der Rose" und dem mystischen jungsteinzeitlichen Monument "Stonehenge" (England) liegt.

Die unablässigen Projektionen religiöser Zitate auf den Bildschirmen an der Außenseite der Skulptur, vermitteln ein nahezu meditatives Gefühl. Die schönen und menschenfreundlichen Zitate der Skulptur wirken anziehend und der Beobachter begibt sich vertrauensvoll in den Zirkel hinein, wo er dann die schockierende Kraft der dunklen Seite (Schattenseite) der Religionen entdeckt.

Ich bin keinesfalls unreligiös. Im Gegenteil, ich teile die hellen Seiten aller Religionen als moralische Richtlinien. Diese Kunstinstallation habe ich geschaffen, um die religiöse Diskussion in Szene zu setzen, da Religion oft instrumentalisiert wird, um die Anderen zu stigmatisieren und auszugrenzen.

Aus meiner Sicht ähneln sich die religiösen Texte so sehr, dass ich sie schwer voneinander unterscheiden kann. Das Entscheidende ist nicht, was konkret in den Büchern steht, sondern wie und von wem das Geschriebene interpretiert wird.

Jeder Einzelne ist selbst für sein Handeln verantwortlich und nicht die Religion, der er angehört. So wie ich es sehe, enthalten alle Schriften der drei monotheistischen Religionen zweideutige Texte die, je nachdem wie sie angewandt werden, die bestialischsten Taten rechtfertigen oder die edelsten begründen können

Viele Menschen lassen sich von den schönen Zitaten faszinieren, enden jedoch mit dem Gefühl, unter den dunklen Zitaten zu leiden. Wenn man erst von der fundamentalistischen Interpretation eingefangen ist, ist es schwer, sich anschließend wieder davon zu befreien, da man dann gegen Gottes Regeln verstößt. Man muss die Regeln brechen (das NO EXIT- Schild der Skulptur ignorieren) um aus dem Zirkel heraustreten zu können.

Stonehenge, England – 4000 Jahre alt



Die 600 Zitate

Die Zitate, die auf den Bildschirmen des Sockels zu sehen sind, sind ein wichtiger Teil der FUNDAMENTALISM- Skulptur. Sie sind den Schriften der monotheistischen Religionen entnommen.

- **200 der "dunkelsten und hellsten" Zitate** der jüdischen Thora (die Bücher Mose, Altes Testament)
- **200 der "dunkelsten und hellsten" Zitate** der christlichen Bibel. Der Künstler hat sich hier auf Zitate des Neuen Testaments beschränkt.
- **200 der "dunkelsten und hellsten" Zitate** des islamischen Koran

Die "hellen" Zitate: Sie drücken eine humane Grundeinstellung zu verschiedenen Themen aus. Themen sind Versöhnung, Vergebung, die Rechte der Frau, Fürsorge für die Schwachen, Gleichheit, Klugheit, Schönheit, Barmherzigkeit, Glaube, Hoffnung, Liebe usw.

Die "dunklen Zitate": Sie drücken eine inhumane Grundeinstellung aus; beispielsweise dass Sünder und Ungläubige grausam bestraft werden müssen, religiöse und sexuelle Minderheiten nicht toleriert und verfolgt werden müssen, die Frau dem Mann gehorchen muss, nicht bei öffentlichen Versammlungen sprechen darf, Schleier tragen muss, usw.

Die Zitate sind mit großem Arbeitsaufwand ausgewählt. Jens Galschiöts akademische Mitarbeiter haben die Thora, das Neue Testament und den Koran gelesen, analysiert und anschließend tausende von "hellen und dunklen" Textauszügen herausgeschrieben. Aus diesen Textauszügen wiederum hat Jens Galschiöt persönlich die gezeigten 600 Zitate gewählt, die jetzt Teil der Kunstinstallation sind.

Der Künstler hat sich bemüht textnahe, konkrete und fundamentalistische Auslegungen zu wählen – daher der Titel der Skulptur. Es wird veranschaulicht, wie ähnlich die Texte der monotheistischen Religionen sind und wie sie alle, je nachdem ob sie mit gutem oder bösem Willen angewendet werden, dazu benutzt werden können, Gutes oder Böses zu rechtfertigen.

Diese Form der Auslegung der Texte ist in ihrer Substanz mittelalterlich und religiös extremistisch. Viele Anhänger der Religionen wären sicher nicht mit dieser Form einverstanden, wenn es darum ginge, so auf die Schriften ihrer eigenen Religion zu schauen. Viele meinen, dass eine Auslegung metaphorisch, literarisch und im Lichte des historischen Zusammenhanges richtig wäre. Diese Meinung teilt Jens Galschiöt und benutzt die fundamentalistische Auslegungsform, um genau darüber einen Meinungsaustausch in Gang zu bringen.

Jens Galschiöt hat eine Interpretationsform der Schriften gewählt, die so textnah wie möglich ist, um in Szene zu setzen, auf welche Art und Weise häufig in gesellschaftlichen und religiösen Zusammenhängen diskutiert wird: Diskussionsformen die *den Anderen* eine buchstäbliche Auslegung anhängen, zu oft in Sprüchekloperei enden und jeglichen fruchtbaren Dialog zerstören.

Die Schriftsäulen

Ein Element des Kunstprojektes sind die zehn Schriftsäulen. Diese Kupferskulpturen sind jeweils zwei Meter hoch, 80 x 80 cm breit und wiegen 250 kg.. Sie sind aus ungefähr 900 Büchern aus Kupfer geformt und von einem kleinen Modell der großen Skulptur (Maßstab 1:10) gekrönt. In die Schriftsäulen sind 6 Bildschirme integriert, welche die gleichen 600 Zitate zeigen wie die große Skulptur.

Diese Skulpturen sollen wie eine Art "Satellit-Ausstellung" funktionieren. Sie sollen das Kunstwerk und die Diskussion über das Thema des Kunstwerkes in Gebiete des Landes bringen, die aus praktischen Gründen nicht die Möglichkeit haben die große Skulptur *Fundamentalism* auszustellen. Die Säulen sind sowohl als eigenständige Ausstellung möglich, als auch zur Ergänzung der eigentlichen Skulptur.

Um den Dialog in Gang zu bringen, sollen die Schriftsäulen in Museen, Bibliotheken, Ausbildungsstätten, Einkaufszentren u.a. ausgestellt werden.



Jens Galschiøt: Debatte über Wertvorstellungen

In öffentlichen Debatten wird oft erwähnt, dass die Wertvorstellungen der westlichen Welt bezüglich dem gegenseitigen Respekt der Einzelnen, der Demokratie und den Menschenrechten aus dem Christentum abgeleitet sind.

Meiner Auffassung nach ist das nicht richtig. Unsere Wertvorstellungen führen hauptsächlich auf das Gedankengut der griechischen Philosophen (ca. 600 - 350 v. Chr.), den Gedanken des Zeitalters der Aufklärung (1650 - 1800) und den Prinzipien der französischen Revolution (1789 -1799) über Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit zurück. Die tonangebenden Schichten der französischen Revolution, der Adel und der christlich geistliche Stand (Klerus), versuchten sich mit allen Mitteln den Forderungen nach Gleichheit und Demokratie zu widersetzen.

Wenn ich beispielsweise das Neue Testament lese, erscheint es mit äußerst zweifelhaft, ob sich jemals eine Frau aufgrund der Bibel emanzipieren oder Stimmrecht erwerben konnte.

Einladung zum Dialog

Das Sekretariat vermittelt den Dialog

Das Projekt *Abrahams Kinder* soll dazu beitragen, eine nationale Debatte in Gang zu bringen. Deshalb ist es wichtig, dass Schulen, belastete Wohngebiete, religiöse Gruppierungen u.a. aktiv an dem Projekt teilnehmen. Das Sekretariat, das an das Projekt angeschlossen ist und zu der Werkstatt *Galerie Galschiødt* gehört, arbeitet intensiv an der Aufgabe, Stiftungen zu interessieren, Dialogwerkzeuge zu entwickeln und weitere Ausstellungen des Projektes zu planen und zu verwirklichen.

Kommunikationsplattformen im Internet: Unter anderem auf der Homepage www.fundamentalism.dk und auf "Facebook" sind Beschreibungen und Photos der Skulptur und des Projektes samt Unterrichtsmaterial und verschiedene "Links" zu finden. Zudem können Sie die vielen Zitate der Schriften im Internet nachlesen. Wenn es Sie interessiert, können Sie sich auf einer Mailliste registrieren lassen, die Ihnen ermöglicht, laufend auf den neuesten Stand des Projektes gebracht zu werden. Neueste Informationen über das Projekt, dessen Dialogteil und Entwicklung werden dann an Sie weitergeleitet.

Die E-Mail-Kampagne: Parallel zur Durchführung und Planung der Ausstellungen erfolgt eine umfassende Informationskampagne über das Projekt per E-Mail. Jens Galschiøts weitreichendes Netzwerk zur Presse, nichtstaatlichen Organisationen, Kunstintitionen, Galerien, religiösen Organisationen und Privatpersonen sichert, dass sehr viele das Projekt kennen und die Möglichkeit haben sich an dem Meinungs austausch zu beteiligen.



Das Projekt "Abrahams Kinder" greift ein schwieriges Thema auf, das oft dazu tendiert, in einer schrillen und unfruchtbaren Diskussion zu enden, in der es eher darum geht sich selbst zu positionieren, als einen offenen Meinungsaustausch anzustreben. Deshalb hat Jens Galschiøt seit Beginn des Projektes verschiedene Initiativen ergriffen, um dem zu entgehen und einen offenen und guten Dialog zu sichern. Dabei war es auch wichtig, die Wirkung der Idee und "den Stachel" der Installation zu bewahren. Der Künstler Jens Galschiøt ist dafür bekannt, dass er mit Vertretern aller drei Religionen ein gut koperiert.

Öffentlicher Dialog: Wir versuchen mit öffentlichen Einrichtungen, Ausbildungsstätten, dem Fernsehen und der übrigen Presse, d.h. mit all denen, die daran interessiert sein könnten, einen fruchtbaren und nuancierten Dialog über das Thema zu fördern, eine direkte Zusammenarbeit zu etablieren.

Drei Online – Initiativen

Beteiligen Sie sich an der Diskussion

Das Vorurteil-Zitate-Quiz

Im Internet, mit Computer oder Handy, können Sie an einem Quiz teilnehmen, in dem Sie raten müssen, aus welchen Schriften fünf unterschiedliche Zitate stammen. Für richtige Antworten bekommen Sie Punkte, um ein Los für die Verlosung einer handsignierten Skulptur eines kupfernen Buches zu erhalten. In welcher Schrift steht zum Beispiel: *"Es [ist] für den Mann eine Schande [...] langes Haar zu haben."* Siehe: www.fundamentalism.dk/quiz/dk



Online-Zitate-Übersicht

Alle 600 Zitate sind digitalisiert. Sie können in der Übersicht Zitate in Themen, Kategorien und Religionen einteilen oder frei nach einem Zitat suchen. Was steht geschrieben über Themen wie Kleidung, Sklaven und Frauen?

Siehe: www.fundamentalism.dk/quotesearch



Bildschirmschoner für Ihren PC

Sie können einen Bildschirmschoner auf seinen PC herunterladen, der im laufenden Wechsel die Zitate der Kunstinstallation zeigt. Der ununterbrochene Fluss der Zitate liefert Stoff zum Nachdenken und schafft eine nahezu meditative, melancholische Stimmung. Siehe: www.fundamentalism.dk/materiale/download-screensaver



www.fundamentalism.dk/en

Ausstellungen

Um das Kommunikationspotenzial des Projektes zu erproben, hat Jens Galschiøt im Laufe der letzten zwei Jahre bei Ausstellungen Teile der Fundamentalism-Skulptur, also einzelne große kupferne Bücher-Buchstaben und Zitatbildschirme, präsentiert. Bisher haben diese "Probeausstellungen" gezeigt, dass die Art und Weise, wie die Skulptur-Installation die religiösen Schriften in Szene setzt, dazu beiträgt, einen guten und konstruktiven Dialog zu fördern: Einen Dialog in dem wir anstreben, ohne Vorurteile über den Einfluss, über die kulturelle Identität, die Unterschiede und die Gleichheiten der Religionen, zu sprechen.

Die erste gesamte Ausstellung der Kunstinstallation "Abrahams Kinder" ist zur Zeit im *Kunstcenter Silkeborg Bad* zu sehen. Danach wird die Installation sowohl im In- und Ausland auf Tournee gehen.

Sie finden die in viele Sprachen übersetzten Texte, alle Bildmaterialien zum Projekt "Abrahams Kinder" und zur Skulptur "Fundamentalism", Ausstellungstermine und -orte unter:

www.fundamentalism.dk/en/

Abrahams Kinder – eine Kunstinstallation mit Meinung

Ein Kommentar von **Iben From**, Museumsdirektorin des Kunstcenter Silkeborg Bad,

Die Religionsdebatte: Das Kunstprojekt **Abrahams Kinder** ist wichtig, da es den reellen Wunsch nach Veränderung und einer qualifizierten Diskussion über ein gesellschaftspolitisch aktuelles Thema in sich birgt. Während Dänemark sich mehr und mehr zu einer multikulturellen Gesellschaft entwickelt, ist es wichtig, dass wir uns zu dem Hintergrund der verschiedenen Kulturen verhalten, auch zu der religiösen Dimension. Mit einem besseren Verständnis und Wissen, werden wir - im Idealfall gesehen – besser den engstirnigen Fundamentalismus, wenn er sich von seiner gefährlichen Seite zeigt, von dem breiten kulturellen Mainstream-Hintergrund unterscheiden können, dem die meisten Leute angehören und die sich nur ein Leben im friedlichen Miteinander mit anderen Kulturen wünschen.

Das Kunstwerk: Mit der Installation "Abrahams Kinder" werden die "hellen und dunklen" Seiten dreier Religionen gegenüber-, aber auch zusammengestellt. Der Betrachter wird zu gleicher Zeit durch die enormen physischen Dimensionen des Kunstwerkes, seiner Unumgänglichkeit und seiner starken Botschaft gefordert: Einerseits kann sich keine der monotheistischen Religionen freisprechen, dass die jeweils ihr zugehörigen Schriften keine Dimensionen enthalten, die mit Humanismus und moderner Demokratie unvereinbar sind. Andererseits haben Humanismus und Demokratie zum Teil ihren Ursprung in den Werten dieser Religionen. **Abrahams Kinder** ist ein Kunstwerk, das sowohl die Stofflichkeit, als auch die kommunikativen Möglichkeiten des künstlerischen Ausdrucks ausgeschöpft hat, um den gewählten Inhalt zu beleuchten und in Szene zu setzen. Die Botschaft ist klar, kommt auf den Punkt. Das Werk ordnet sich kunstgeschichtlich in die Kategorie ein, das von einem Künstler geschaffen wurde, der provozieren möchte, der eine Debatte entfachen, gesellschaftspolitisch kommentieren und gerne gesellschaftsverändernd in die Gegenwart eingreifen möchte.

Politische Kunst: Mancher Betrachter wird in dem Gefühl der Provokation verbleiben und sich den Möglichkeiten des Werkes verschließen, andere werden sich Stück für Stück dem Werk und seinen Möglichkeiten öffnen. Bei politischer Kunst geht es darum eine Botschaft zu vermitteln und die Gesellschaft verändern zu wollen. In Jens Galschiøts Werk werden sowohl Unwissenheit als auch Fundamentalismus kritisiert. Politische Kunst dreht sich häufig um Ungerechtigkeit, Teilnahme an Kriegen, Unterdrückung, Rassismus, sozialer Ungleichheit, Umweltverschmutzung und Ähnlichem. Ein Beispiel dafür ist die dänische Kunst der 70er Jahre. Das Werk "Abrahams Kinder" regt den Betrachter zum Nachdenken an: Gibt es Gleichheiten in den Religionen? Gibt es bezüglich der Schriften und Dogmen der Religionen Fallgruben für eine moderne Gesellschaft? Man kann das Werk dafür kritisieren, dass es vollkommen die Religionsverkündung und Deutung übergeht, die den tragenden Teil jeder Religionspraxis und Kultur darstellt. Das ist Jens Galschiøts künstlerische Freiheit. Auch hier bietet sich eine Möglichkeit zur Diskussion.

Iben From, cand. mag. in Kunstgeschichte und Religion, Master in Museologie.



Die dunkelsten und hellsten Dogmen

Die 600 dunkelsten und hellsten Zitate aus Judentum, Christentum und Islam werden auf den folgenden Seiten präsentiert. Einander gegenübergestellt wird sichtbar, wie schwer sie voneinander zu unterscheiden sind. Die Zitate wurden sorgfältig von Jens Galschiøt ausgewählt, der der Künstler dieses Projektes ist. Sie sind Ausdruck für eine textnahe und fundamentalistische Lesungsweise der Bücher, daher der Name der Skulptur: "Fundamentalism".

Die Zitate sind ein Teil des Projektes "Abrahams Kinder" und werden auf Bildschirmen der Fundamentalismesskulptur, auf Bildschirmschonern und im Zitatequiz gezeigt.



JUDENTUM DUNKLE ZITATE

Die Auswahl der hellen und dunklen Zitate sind Folge der persönlichen Einschätzung des Künstlers und seiner inneren Einstellung, die ihren Ausgangspunkt in der Definition der Menschenrechte nimmt.

Die Textauszüge sind wörtlich aus den Fünf Büchern Mose (Thora), der autorisierten Übersetzung der Zürcher Bibel (2007) und dem Bibelportal der Deutschen Bibelgesellschaft (www.die-bibel.de) zitiert.

Um die Zitate in eine lesefreundlichere Form zu bringen sind einzelne Worte ausgelassen. Diese sind mit eckigen Klammern gekennzeichnet. Geringe Ungenauigkeiten können deshalb vorkommen.

"bei einem Manne sollst du nicht liegen, wie man bei einem Weibe liegt: es ist ein Greuel"

Torah, Wajikra 18, Vers 22

[Gott] "Ich werde sehr mehrren die Mühsal deiner Schwangerschaft, mit Schmerzen sollst du Kinder gebären"

Torah, Bereschit 03, Vers 16

"wenn ein Mann bei einem Manne liegt, [...] so haben beide einen Greuel verübt; sie sollen sicher getötet werden"

Torah, Wajikra 20, Vers 13

"wenn die Tochter eines Priesters sich durch Hurerei entweiht, so entweiht sie ihren Vater: sie soll mit Feuer verbrannt werden"

Torah, Wajikra 21, Vers 09

"Nach deinem Manne wird dein Verlangen sein, er aber wird über dich herrschen"

Torah, Bereschit 03, Vers 16

"sie führten den Flucher vor das Lager hinaus und steinigten ihn; [...] wie HaSchem dem Mosche geboten hatte"

Torah, Wajikra 24, Vers 23

[Der Mann, der am Sabbat tag Holz sammelte] "Da führte ihn die ganze Gemeinde vor das Lager hinaus, und sie steinigten ihn"

Torah, Bamidbar 15, Vers 36

"Du sollst keine anderen Götter haben neben mir"

Torah, schemot 20, Vers 03

[Gott, der] "die Ungerechtigkeit der Väter heimsucht an den Kindern, am dritten und am vierten Gliede derer, die mich hassen"

Torah, schemot 20, Vers 05

[Kein Jungfrau, wenn sie eine Ehe eingeht] "vor die Tür ihres Vaterhauses führen, und die Männer ihrer Stadt sollen sie zu Tode steinigen"

Torah, Dewarim 22, Vers 21

"wenn ein Mann bei einem Weibe liegt in ihrer Krankheit und ihre Blöße aufdeckt; [..sie] sollen [...] ausgerottet werden aus [...] ihres Volkes"

Torah, Wajikra 20, Vers 18

"wenn eine Frau flüssig ist, [...] sie [ist] sieben Tage in ihrer Unreinheit; und jeder, der sie anrührt, wird unrein sein bis an den Abend"

Torah, Wajikra 15, Vers 19

"Wenn Männer miteinander raufen, [...] und die Frau des einen [...] ergreift diesen bei der Scham, dann sollst du ihr die Hand abhauen"

Torah, Dewarim 25, Vers 11-12

"Ein männlicher Unbeschnittener aber, der sich nicht am Fleisch seiner Vorhaut beschneiden lässt, der soll aus seiner Sippe getilgt werden"

Torah, Bereschit 17, Vers 14

[Lot] "ich habe zwei Töchter, die keinen Mann erkannt haben; lasst mich sie [...] zu euch herausbringen, und tut ihnen, wie [ihr mögt]"

Torah, Bereschit 19, Vers 08

"ich werde in dieser Nacht durch das Land Mitzrajim gehen und alle Erstgeburt im Lande Mitzrajim schlagen vom Menschen bis zum Vieh"

Torah, schemot 12, Vers 12

"Um Mitternacht aber schlug der HERR alle Erstgeburt im Land Ägypten [...] es gab kein Haus, in dem nicht ein Toter war"

Torah, schemot 12, Vers 29-30

"Wer einen Menschen schlägt, so dass er stirbt, muss getötet werden"

Torah, schemot 21, Vers 12

"Wenn aber jemand gegenüber einem andern vorsätzlich handelt und ihn [...] umbringt, sollst du ihn von meinem Altar wegholen, damit er stirbt"

Torah, schemot 21, Vers 14

"Wer seinen Vater oder seine Mutter schlägt, muss getötet werden"

Torah, schemot 21, Vers 15

"Wer seinen Vater oder seine Mutter schmäht, muss getötet werden"

Torah, schemot 21, Vers 17

"Eine Zauberin sollst du nicht am Leben lassen"

Torah, schemot 22, Vers 17

*** "Jeder, der mit einem Tier schläft, muss getötet werden" Torah, schemot 22, Vers 18 *** [Die Ungläubigen] "Du sollst mit ihnen und mit ihren Göttern keinen Bund machen. Sie sollen nicht in deinem Lande wohnen" Torah, schemot 23, Vers 32-33 *** [Der Schabbat] "wer ihn entweiht, soll [...] getötet werden [...] wer [...] an ihm eine Arbeit tut [...] soll ausgerottet werden aus [...] ihrer Völker" Torah, schemot 31, Vers 14 *** "wer irgend am Tage des Schabbats eine Arbeit tut, soll sicher getötet werden" Torah, schemot 31, Vers 15 *** [Gott:] "Leget ein jeder sein Schwert an seine Hüfte, gehet [...] im Lager, und erschlaget ein jeder seinen Bruder [...] Freund [...] Nachbar" Torah, schemot 32, Vers 27 *** "Hüte dich, dass du nicht einen Bund machest mit den Bewohnern des Landes, wohin du kommen wirst" Torah, schemot 34, Vers 12 *** [machest] "du nicht einen Bund [...] mit den Bewohnern des Landes und, wenn sie ihren Göttern nachhuren und [...]opfern, man dich einlade" Torah, schemot 34, Vers 15 *** [Die Ungläubigen] "du von ihren Töchtern für deine Söhne nimmst, [...]machen,] dass deine Söhne ihren Göttern nachhuren" Torah, schemot 34, Vers 16 *** [Die Ungläubigen] "ihre Altäre sollt ihr niederreißen und ihre Bildsäulen zerbrechen" Torah, schemot 34, Vers 13 *** "Du sollst nicht ehebrechen" Torah, schemot 20, Vers 14 *** "Wenn eine Frau empfängt und ein männliches Kind gebiert, so wird sie unrein sein sieben Tage" Torah, Wajikra 12, Vers 02	*** [Onan liess] "den Samen auf die Erde fallen [...] was er tat, war böse in den Augen des HERRN, und er liess auch ihn sterben" Torah, Bereschit 19, Vers 08 *** "Und alles, worauf sie in ihrer Unreinheit liegt, wird unrein sein, und alles, worauf sie sitzt, wird unrein sein" Torah, Wajikra 15, Vers 20 *** "Ihr sollt nicht Wahrsagerei noch Zauberei treiben" Torah, Wajikra 19, Vers 26 *** "Ihr sollt nicht den Rand eures Haupthaars rund scheeren, und den Rand deines Bartes sollst du nicht zerstören" Torah, Wajikra 19, Vers 27 *** "Einschnitte wegen eines Toten sollt ihr an eurem Fleische nicht machen; und Ätzschrift sollt ihr an euch nicht machen" Torah, Wajikra 19, Vers 28 *** "wenn [...] jemand] etwas Unreines anrührt, [...] und sie isset von dem Fleische des Friedensopfers [...]soll ausgerottet werden aus ihren Völkern" Torah, Wajikra 07, Vers 21 *** "jeder, der Fett isst vom Vieh, wovon man ein Feueropfer dem HaSchem darbringt [...] soll ausgerottet werden aus ihren Völkern" Torah, Wajikra 07, Vers 25 *** "Jede Seele, die irgend Blut isst, selbige Seele soll ausgerottet werden aus ihren Völkern" Torah, Wajikra 07, Vers 27 *** "Jedermann, der seinem Vater oder seiner Mutter flucht, soll sicher getötet werden" Torah, Wajikra 20, Vers 09 *** "wenn er [ein Mann] Ehebruch treibt mit der Frau seines Nächsten, so sollen der Ehebrecher und die Ehebrecherin sicher getötet werden" Torah, Wajikra 20, Vers 10	*** "wenn ein Mann bei der Frau seines Vaters liegt: er hat die Blöße seines Vaters aufgedeckt; beide sollen sicher getötet werden" Torah, Wajikra 20, Vers 11 *** "wenn ein Mann bei seiner Schwiegertochter liegt, so sollen beide sicher getötet werden" Torah, Wajikra 20, Vers 12 *** "wenn ein Mann bei einem Vieh liegt, so soll er sicher getötet werden, und das Vieh sollt ihr umbringen" Torah, Wajikra 20, Vers 15 *** "wenn ein Mann seine Schwester nimmt [...] das ist eine Schande, und sie sollen ausgerottet werden vor den Augen der Kinder ihres Volkes" Torah, Wajikra 20, Vers 17 *** "wenn in einem Manne oder einem Weibe ein Totenbeschwörer-oder Wahrsager ist, so sollen sie [...] getötet werden; man soll sie steinigen" Torah, Wajikra 20, Vers 27 *** [Tag der Versöhnng] "jede Seele, die irgendeine Arbeit tut an diesem [...] Tage, selbige Seele werde ich vertilgen aus der Mitte ihres Volkes" Torah, Wajikra 23, Vers 30 *** [Gott:] "Führe den Flucher außerhalb des Lagers [...] und die ganze Gemeinde soll ihn steinigen" Torah, Wajikra 24, Vers 14 *** "Und wer den Namen HaSchems lästert, soll sicher getötet werden, steinigen soll ihn die ganze Gemeinde" Torah, Wajikra 24, Vers 16 *** "wie der Fremdling, so der Eingeborene: wenn er den Namen lästert, soll er getötet werden" Torah, Wajikra 24, Vers 16 *** "wenn jemand seinem Nächsten eine Verletzung zufügt: wie er getan hat, also soll ihm getan werden" Torah, Wajikra 24, Vers 19	*** "wer ein Vieh totschißt, soll es erstatten; wer aber einen Menschen totschißt, soll getötet werden" Torah, Wajikra 24, Vers 21 *** "ihr werdet eure Feinde jagen, und sie werden vor euch fallen durchs Schwert" Torah, Wajikra 26, Vers 07 *** "fünf von euch werden hundert jagen, und hundert von euch werden zehntausend jagen, und eure Feinde werden vor euch fallen durchs Schwert" Torah, Wajikra 26, Vers 08 *** [Beim Verstoß der Gesetze des Mose] "[dass] ihr vor euren Feinden geschlagen werdet; und eure Hasser werden über euch herrschen" Torah, Wajikra 26, Vers 17 *** [Beim Verstoß der Gesetze des Mose] "ich werde das Getier des Feldes [...] senden, dass es euch eurer Kinder beraube und euer Vieh ausrötte" Torah, Wajikra 26, Vers 22 *** [Verstoß der Gesetze des Mose] "ich werde das Schwert über euch bringen, [...] in eure Städte [...] werde ich die Pest in eure Mitte senden" Torah, Wajikra 26, Vers 25 *** [Beim Verstoß der Gesetze des Mose] "ihr werdet das Fleisch eurer Söhne essen, und das Fleisch eurer Töchter werdet ihr essen" Torah, Wajikra 26, Vers 29 *** [Beim Verstoß der Gesetze des Mose] "ich [Gott] werde eure Städte zur Öde machen und eure Heiligtümer verwüsten" Torah, Wajikra 26, Vers 31 *** [Beim Verstoß der Gesetze des Mose]"ich [Gott] werde das Schwert ziehen hinter euch her" Torah, Wajikra 26, Vers 33 *** "Wer aber von den Einheimischen oder von den Fremden etwas mit Absicht tut [...], er soll aus seinem Volk getilgt werden" Torah, Bamidbar 15, Vers 30
---	---	---	---

*** "eure Söhne werden als Hirten in der Wüste bleiben, vierzig Jahre lang [...] eure Hurerei abtragen müssen, bis eure Leichen [...] verwest sind" Torah, Bamidbar 14, Vers 33 *** "der HERR sprach zu Mose: Nimm alle Häupter des Volks und pfähle sie" Torah, Bamidbar 25, Vers 04 *** "sie führten Krieg gegen Midian, wie der HERR es Mose geboten hatte, und töteten alle Knaben und Männer" Torah, Bamidbar 31, Vers 07 *** "Mose aber wurde zornig [...] »Habt ihr etwa alle Frauen am Leben gelassen? [...] So tötet nun alle Knaben, und tötet jede Frau«" Torah, Bamidbar 31, Vers 14-17 *** "wir [...] weithen jede Stadt der Vernichtung, die Männer, die Frauen und die Kinder, niemanden liessen wir überleben" Torah, Dewarim 02, Vers 34 *** [Gott] "der die Schuld der Vorfahren heimsucht an den Nachkommen bis in die dritte und vierte Generation, bei denen, die mich hassen" Torah, Dewarim 05, Vers 09 *** [Die Bewohner im Land, das du erobern sollst] "Du sollst keinen Bund mit ihnen schliessen und sie nicht verschonen" Torah, Dewarim 07, Vers 02 *** [Die Bewohner im Land, das du erobern sollst] "du sollst dich mit ihnen nicht verschwägern" Torah, Dewarim 07, Vers 03 *** [Bund mit den Besiegten schliessen] "Dann wird der Zorn des HERRN gegen euch entflammen, und bald wird er dich vernichten" Torah, Dewarim 07, Vers 02-04 *** [Die Sklaven] "ihr dürft sie euren Söhnen als dauernden Besitz vererben" Torah, Wajikra 25, Vers 46	*** [Die Ungläubigen] "Ihr sollt all die Stätten zerstören, wo die Nationen, deren Besitz ihr übernehmen werdet, ihren Göttern gedient haben" Torah, Dewarim 12, Vers 02 *** [Götzendienst] "ihre Altäre sollt ihr niederreissen, ihre Mazzeben zerschlagen" Torah, Dewarim 12, Vers 03 *** [Die Ungläubigen] "Du sollst ihn nicht schonen und dich seiner nicht erbarmen und ihn nicht decken, sondern du musst ihn umbringen" Torah, Dewarim 13, Vers 09-10 *** [Die Ungläubigen] "Du sollst ihn zu Tode steinigen, denn er hat versucht, dich abzubringen vom HERRN, deinem Gott" Torah, Dewarim 13, Vers 11 *** [Wenn Götzendienst] "in deiner Mitte getan worden ist, dann sollst du die Bewohner jener Stadt schlagen mit der Schärfe des Schwerts" Torah, Dewarim 13, Vers 15-16 *** "Den Ausländer darfst du drängen. Was du aber deinem Bruder geliehen hast, das sollst du ihm erlassen" Torah, Dewarim 15, Vers 03 *** "Denn keiner, der ein Gebrechen hat, darf herzutreten: kein Blinder oder Lahmer" Torah, Wajikra 21, Vers 18 *** "Da sollst du kein Mitleid kennen: Leben um Leben, Auge um Auge, Zahn um Zahn, Hand um Hand, Fuss um Fuss" Torah, Dewarim 19, Vers 21 *** "die Frauen und Kinder und das Vieh und alles, was sich in der Stadt an Beute findet, darfst du als Plündergut für dich behalten" Torah, Dewarim 20, Vers 14 *** "in den Städten dieser Völker, die dir der HERR, dein Gott, zum Erbbesitz gibt, sollst du nichts am Leben lassen, was Atem hat" Torah, Dewarim 20, Vers 16	*** "Eine Frau soll keine Mörsersachen tragen, und ein Mann soll keine Frauenkleider anziehen, denn der HERR [...] verabscheut jeden, der dies tut" Torah, Dewarim 22, Vers 05 *** "Wenn ein Mann dabei ertappt wird, dass er mit einer verheirateten Frau schläft, dann sollen beide sterben" Torah, Dewarim 22, Vers 22 *** [Wenn der Verwaltiger] "das verlobte Mädchen [...] trifft und ihr Gewalt antut und mit ihr schläft, dann soll der Mann, [...] allein sterben" Torah, Dewarim 22, Vers 25-26 *** [Der Vergewaltiger soll] "sie zur Frau nehmen, weil er sie gedemütigt hat. Er darf sie sein Leben lang nicht verstossen" Torah, Dewarim 22, Vers 29 *** "Kein Mischling darf in die Versammlung des HERRN kommen, selbst in der zehnten Generation darf keiner seiner Nachkommen [...] kommen" Torah, Dewarim 23, Vers 03 *** "In die Versammlung des HERRN darf niemand kommen, dessen Hoden zerquetscht oder dessen Glied abgeschnitten ist" Torah, Dewarim 23, Vers 02 *** "Verflucht ist, wer ein geschnittenes oder gegossenes Bild macht" Torah, Dewarim 27, Vers 15 *** [Beim Abfall] "ihr [werdet] bald aus dem guten Land getilgt [...], das der HERR euch gibt" Torah, Dewarim 11, Vers 17 *** [Eine Stadt] "der HERR [...] wird sie in deine Hand geben, und alles, was darin männlich ist, sollst du mit der Schärfe des Schwerts schlagen" Torah, Dewarim 20, Vers 13 *** [Bei Vergewaltigung] "beide [...] zu Tode steinigen, das Mädchen, weil es in der Stadt nicht geschrien hat" Torah, Dewarim 22, Vers 24	*** "du wirst alle Völker vertilgen, die der HERR, dein Gott, dir preisgibt. Du sollst sie nicht schonen" Torah, Dewarim 07, Vers 16 *** [Menstruation] "jeder, der einen Gegenstand berührt, auf dem sie sitzt, muss seine Kleider waschen [...], und er ist unrein bis zum Abend" Torah, Wajikra 15, Vers 22 *** "Ein Bruch für einen Bruch, ein Auge für ein Auge, ein Zahn für einen Zahn: Der Schaden, den er einem Menschen zufügt, soll ihm zugefügt werden" Torah, Wajikra 24, Vers 20 *** [Verstoß der Gesetze des Mose] "ich [...] werde eure Leichname auf die Leichname eurer Götzen werfen [...] meine Seele wird euch verabscheuen" Torah, Wajikra 26, Vers 30 *** [Die Ungläubigen] "Du sollst als erster Hand an ihn legen, um ihn zu töten" Torah, Dewarim 13, Vers 10 *** "Keiner von deinen Nachkommen in den künftigen Generationen, der ein Gebrechen hat, darf herzutreten, um die Speise seines Gottes darzubringen" Torah, Wajikra 21, Vers 17 *** "Am Fleisch eurer Vorhaut sollt ihr euch beschneiden lassen. Das soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und euch" Torah, Bereschit 17, Vers 11 ***
---	---	---	---



CHRISTENTUM DUNKLE ZITATE

Die Auswahl der "hellen und dunklen" Zitate beruht auf der persönlichen Einschätzung des Künstlers und seiner inneren Einstellung, die ihren Ausgangspunkt in der Definition der Menschenrechte nimmt. Der Künstler hat seine Wahl bezüglich des Christentums auf Zitate des Neuen Testaments beschränkt. Die christliche Bibel besteht aus dem Alten und dem Neuen Testament. Das Alte Testament beginnt mit den fünf Büchern Mose, die zugleich den Inhalt der Thora, den Schriften des Judentums, darstellen.

Die Textauszüge sind wörtlich aus der autorisierten Übersetzung der Zürcher Bibel (2007) und dem Bibelportal der Deutschen Bibelgesellschaft (www.die-bibel.de) zitiert. Um die Zitate in eine lesefreundlichere Form zu bringen sind einzelne Worte ausgelassen. Diese sind mit eckigen Klammern gekennzeichnet. Geringe Ungenauigkeiten können vorkommen.

"Wer nicht für mich ist, ist gegen mich, und wer nicht sammelt mit mir, der zerstreut"

Bibel, Das neue Testament, Matthäus 12, Vers 30

"Die Frau soll durch stilles Zuhören lernen, in aller Unterordnung"

Bibel, Das neue Testament, 1 Timotheus 02, Vers 11

[Die Ungläubigen] "Ewiges Verderben wird die Strafe sein"

Bibel, Das neue Testament, 2. Thessalonicher 01, Vers 09

"Zu lehren gestatte ich einer Frau nicht"

Bibel, Das neue Testament, 1 Timotheus 02, Vers 12

[Eine Frau soll] "wenig über einen Mann [...] bestimmen. Sie soll sich still verhalten"

Bibel, Das neue Testament, 1 Timotheus 02, Vers 12

"Wer [...] die Ehe bricht, [oder] mit Männern schläft, wird das Reich Gottes nicht erben"

Bibel, Das neue Testament, 1 Korinther 06, Vers 09-10

"wer trinkt, andere beschimpft oder beraubt, wird das Reich Gottes nicht erben"

Bibel, Das neue Testament, 1 Korinther 06, Vers 09-10

[Jesus] "Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater, es sei denn durch mich"

Bibel, Das neue Testament, Johannes 14, Vers 06

[Die Juden] "Diese haben den Herrn Jesus getötet und die Propheten, sie haben uns verfolgt, [...] und sind allen Menschen feind"

Bibel, Das neue Testament, 1. Thessalonicher 02, Vers 14-15

[Jesus] "Wer nicht in mir bleibt, wird wegwerfen wie die Rebe und verdorrt; man sammelt sie und wirft sie ins Feuer, und sie verbrennen"

Bibel, Das neue Testament, Johannes 15, Vers 06

[Gott] "Mein ist die Rache, [...] Wenn dein Feind Hunger hat, gib ihm zu essen [...] dann] wirst du feurige Kohlen auf sein Haupt sammeln"

Bibel, Das neue Testament, Römer 12, Vers 19 -20

[Die Frauen] "Wenn sie aber etwas lernen wollen, sollen sie zu Hause ihre Männer fragen"

Bibel, Das neue Testament, 1 Korinther 14, Vers 35

[Frauen] "die betet oder prophetisch redet und ihr Haar nicht aufgesteckt hat, [...] unterscheidet sie sich in nichts von der Kahlgeschorenen"

Bibel, Das neue Testament, 1 Korinther 11, Vers 05

"nicht Adam hat sich verführen lassen, sondern die Frau liess sich verführen"

Bibel, Das neue Testament, 1 Timotheus 02, Vers 14

"Jeder, der eine Frau ansieht und sie begehrt, hat in seinem Herzen schon Ehebruch mit ihr begangen"

Bibel, Das neue Testament, Matthäus 05, Vers 28

"wer eine entlassene Frau heiratet, bricht ihre Ehe"

Bibel, Das neue Testament, Matthäus 05, Vers 32

[Falsche Propheten] "Jeder Baum, der nicht gute Frucht bringt, wird gefällt und ins Feuer geworfen"

Bibel, Das neue Testament, Matthäus 07, Vers 19

"Ich bin nicht [auf die Erde] gekommen, Frieden zu bringen, sondern das Schwert"

Bibel, Das neue Testament, Matthäus 10, Vers 34

[Jesus] "Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht wert"

Bibel, Das neue Testament, Matthäus 10, Vers 37

"wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und hinter mir hergeht, ist meiner nicht wert"

Bibel, Das neue Testament, Matthäus 10, Vers 38

[Die Ungläubigen] "Jede Pflanze, die nicht mein himmlischer Vater gepflanzt hat, wird ausgerissen werden"

Bibel, Das neue Testament, Matthäus 15, Vers 13

[Jesus] "wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, ist meiner nicht wert"

Bibel, Das neue Testament, Matthäus 10, Vers 37

[Jesus] "Ich bin gekommen, einen Mann mit dem Vater zu entzweien"

Bibel, Das neue Testament, Matthäus 10, Vers 35

"Denn für eine Frau ist es eine Schande, in der Gemeinversammlung zu reden"

Bibel, Das neue Testament, 1 Korinther 14, Vers 35

[Der Mann und die Frau] "die beiden werden ein Fleisch sein. [...] Was nun Gott zusammengefügt hat, soll der Mensch nicht scheiden"

Bibel, Das neue Testament, Markus 10, Vers 07-09

"Wer seine Frau entlässt und eine andere heiratet, der begeht Ehebruch an ihr"

Bibel, Das neue Testament, Markus 10, Vers 11

"Schon ist die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt: Jeder Baum, der nicht gute Frucht bringt, wird gefällt und ins Feuer geworfen"

Bibel, Das neue Testament, Lukas 03, Vers 09

[Jesus] "ich habe euch die Vollmacht gegeben, auf Schlangen und Skorpione zu treten"

Bibel, Das neue Testament, Lukas 10, Vers 19

[Jesus] "Wer nicht mit mir ist, der ist gegen mich, und wer nicht mit mir sammelt, der zerstreut"

Bibel, Das neue Testament, Lukas 11, Vers 23

[Jesus] "Meint ihr, ich sei gekommen, Frieden auf die Erde zu bringen? Nein, sage ich euch, sondern Zwietracht"

Bibel, Das neue Testament, Lukas 12, Vers 51

[Jesus] "Wer zu mir kommt und nicht [...] sein eigenes Leben hasst, kann nicht mein Jünger sein"

Bibel, Das neue Testament, Lukas 14, Vers 26

[Abfall] "wenn dein Auge dich zu Fall bringt, reiss es aus und wirf es von dir"

Bibel, Das neue Testament, Matthäus 18, Vers 09

"Wer zum Glauben kommt und getauft wird, wird gerettet werden, wer aber nicht zum Glauben kommt, wird verurteilt werden"

Bibel, Das neue Testament, Markus 16, Vers 16

[Ehescheidung] "Also sind sie nicht mehr zwei, sondern sie sind ein Fleisch. Was nun Gott zusammengefügt hat, soll der Mensch nicht scheiden"

Bibel, Das neue Testament, Matthäus 19, Vers 06

[Jesus] "Wer zu mir kommt und nicht Vater und Mutter, Frau und Kinder, Brüder und Schwestern [...] hasst, kann nicht mein Jünger sein"

Bibel, Das neue Testament, Lukas 14, Vers 26

[Jesus] "Seht, ich habe euch die Vollmacht gegeben [...] über alle Gewalt des Feindes, und nichts wird euch schaden"

Bibel, Das neue Testament, Lukas 10, Vers 19

"Jeder, der seine Frau entlässt und eine andere heiratet, bricht die Ehe"

Bibel, Das neue Testament, Lukas 16, Vers 18

"Diese meine Feinde aber, die nicht wollten, dass ich König über sie bin, führt hierher und macht sie vor meinen Augen nieder"

Bibel, Das neue Testament, Lukas 19, Vers 27

[Jesus über Nicht-Christen] "ich habe euch erkannt und weiss, dass ihr die Liebe Gottes nicht in euch habt"

Bibel, Das neue Testament, Johannes 05, Vers 42

[Jesus über Jüden] "Denn wenn ihr nicht glaubt, dass ich es bin, werdet ihr in euren Sünden sterben"

Bibel, Das neue Testament, Johannes 08, Vers 24

[Jesus über Jüden] "Ihr habt den Teufel zum Vater, und ihr wollt tun, was er begehrt. Jener war ein Mörder von Anfang an"

Bibel, Das neue Testament, Johannes 08, Vers 44

"Wer sein Leben liebt, verliert es; und wer sein Leben in dieser Welt hasst, wird es bewahren ins ewige Leben"

Bibel, Das neue Testament, Johannes 12, Vers 25

Zitat-Vorurteil-Quiz

Machen Sie beim Quiz mit - gewinnen Sie eine Skulptur von Jens Galschiøt

Prüfen Sie Ihre eigenen Vorurteile und raten Sie, aus welchen Schriften die fünf unterschiedlichen Zitate stammen. Für jede richtige Antwort gibt es Punkte, um ein Los für die Verlosung einer handsignierten Skulptur eines kupfernen Buches zu bekommen.

www.fundamentalism.dk/quiz/

[Jesus] "Wie die Rebe aus sich heraus keine Frucht bringen kann, [...] so könnt auch ihr es nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt"

Bibel, Das neue Testament, Johannes 15, Vers 04

[Jesus] "Wäre ich nicht gekommen und hätte [...] zu ihnen geredet, so hätten sie keine Sünde. Jetzt [...] keine Entschuldigung für ihre Sünde"

Bibel, Das neue Testament, Johannes 15, Vers 22

[Jesus] "Wer mich hasst, hasst auch meinen Vater"

Bibel, Das neue Testament, Johannes 15, Vers 23

[Jesus zu den Christen] "es kommt [...] die Stunde, da jeder, der euch tötet, Gott einen Dienst zu erweisen meint"

Bibel, Das neue Testament, Johannes 16, Vers 02

"Ihr sollt keinen Umgang haben mit jemandem, der [...] Besitz rafft [...], trinkt oder andere beraubt; [...] auch keine Tischgemeinschaft"

Bibel, Das neue Testament, Römer 01, Vers 27

[Die Ungläubigen] "Sie strotzen vor Unrecht, Bosheit [...] wer es so treibt, den Tod verdient"

Bibel, Das neue Testament, Römer 01, Vers 29,32

"Ohrenbläser sind sie, Verleumder, Gotthasser [...] wer es so treibt, den Tod verdient"

Bibel, Das neue Testament, Römer 01, Vers 29-30,32

"Sie kennen zwar die Rechtsordnung Gottes, die sagt, dass, wer es so treibt, den Tod verdient"

Bibel, Das neue Testament, Römer 01, Vers 32

"Wenn ihr nämlich nach dem Fleisch lebt, müsst ihr sterben"

Bibel, Das neue Testament, Römer 08, Vers 13

"dir gegenüber [...] die Güte Gottes - sofern du der Güte treu bleibst, sonst wirst auch du abgehauen werden"

Bibel, Das neue Testament, Römer 11, Vers 22

"Alles, was nicht aus Glauben geschieht, ist Sünde"

Bibel, Das neue Testament, Römer 14, Vers 23

[ihr sollt] "keinen Umgang mit Unzüchtigen haben"

Bibel, Das neue Testament, 1 Korinther 05, Vers 09

"Wisst ihr nicht, dass die Heiligen die Welt richten werden?"

Bibel, Das neue Testament, 1 Korinther 06, Vers 02

"es [sei] für einen Mann gut [...], keine Frau zu berühren"

Bibel, Das neue Testament, 1 Korinther 07, Vers 01

"hat sie sich [...] scheiden lassen, soll sie unverheiratet bleiben oder sich wieder veröhnen mit ihrem Mann"

Bibel, Das neue Testament, 1 Korinther 07, Vers 11

"ein Mann soll seine Frau nicht entlassen"

Bibel, Das neue Testament, 1 Korinther 07, Vers 11

"Eine Frau ist gebunden, solange ihr Mann lebt"

Bibel, Das neue Testament, 1 Korinther 07, Vers 39

"Das Haupt eines jeden Mannes ist Christus, das Haupt der Frau aber ist der Mann, das Haupt Christi aber ist Gott"

Bibel, Das neue Testament, 1 Korinther 11, Vers 03

"Wenn eine Frau nämlich ihr Haar nicht aufsteckt, dann kann sie es ja gleich abschneiden lassen!"

Bibel, Das neue Testament, 1 Korinther 11, Vers 06

"Wenn es aber für eine Frau eine Schande ist, sich das Haar abschneiden oder sich kahl scheren zu lassen, dann soll sie es aufstecken"

Bibel, Das neue Testament, 1 Korinther 11, Vers 06

"die Frau [...] ist Abglanz des Mannes"

Bibel, Das neue Testament, 1 Korinther 11, Vers 07

"Denn der Mann stammt nicht von der Frau, sondern die Frau vom Mann"

Bibel, Das neue Testament, 1 Korinther 11, Vers 08

"Der Mann wurde ja auch nicht um der Frau willen geschaffen, sondern die Frau um des Mannes willen"

Bibel, Das neue Testament, 1 Korinther 11, Vers 09

"Darum, wegen der Engel, soll die Frau Macht über ihr Haupt haben"

Bibel, Das neue Testament, 1 Korinther 11, Vers 13

"es [ist] für den Mann eine Schande, [...] langes Haar zu haben"

Bibel, Das neue Testament, 1 Korinther 11, Vers 14

[Es ist] "für die Frau aber eine Zierde [...] langes Haar zu haben? Denn ihr ist das Haar als Hülle gegeben"

Bibel, Das neue Testament, 1 Korinther 11, Vers 15

"Wie in allen Gemeinden der Heiligen gilt: In den Gemeindeversammlungen sollen die Frauen schweigen"

Bibel, Das neue Testament, 1 Korinther 14, Vers 33-34

[Das Evangelium ist] "nicht von einem Menschen empfangen. [...] ich habe es vielmehr durch eine Offenbarung Jesu Christi empfangen"

Bibel, Das neue Testament, Galater 01, Vers 11-12

"der Mann ist das Haupt der Frau"

Bibel, Das neue Testament, Epheser 05, Vers 23

"die Frauen [sollen sich] in allem den Männern unterordnen"

Bibel, Das neue Testament, Epheser 05, Vers 24

"Ihr Sklaven, gehorcht euren irdischen Herren mit Furcht und Zittern, mit ungeteiltem Herzen"

Bibel, Das neue Testament, Epheser 06, Vers 05

"niemandem gelingt, euch einzufangen [...] durch leeren Betrug, der sich auf menschliche Überlieferung beruft, [...] und nicht auf Christus"

Bibel, Das neue Testament, kolosser 02, Vers 08

"Ihr Frauen, ordnet euch euren Männern unter"

Bibel, Das neue Testament, kolosser 03, Vers 18

"Ebenso will ich, dass die Frauen sich in Würde schmücken"

Bibel, Das neue Testament, 1 Timotheus 02, Vers 09

"die Frauen [sollen] geachtet sein, nicht verleumderisch, nüchtern, treu in allen Dingen"

Bibel, Das neue Testament, 1 Timotheus 03, Vers 11

[Die Witwe] "Die aber, die es sich gut gehen lässt, ist lebendig tot"

Bibel, Das neue Testament, 1 Timotheus 05, Vers 06

"Den Reinen ist alles rein. Den Befleckten und Ungläubigen ist nichts rein; im Gegenteil, ihr Verstand wie auch ihr Gewissen sind befleckt"

Bibel, Das neue Testament, Titus 01, Vers 15

"Sklaven sollen ihren Herren in allem untertan sein"

Bibel, Das neue Testament, Titus 02, Vers 09

"ältere Frauen [...] sollen [...] die jungen Frauen dazu anhalten, [...] sich ihren Männern unterzuordnen"

Bibel, Das neue Testament, Titus 02, Vers 03-05

"In den Gemeindeversammlungen sollen die Frauen schweigen. Denn es ist ihnen nicht erlaubt zu reden, sie sollen sich vielmehr unterordnen"

Bibel, Das neue Testament, 1 Korinther 14, Vers 34

"sie sind voller Neid, Mord, Zank, Arglist, Verschlagenheit; Ohrenbläser sind sie [...] wer es so treibt, den Tod verdient"

Bibel, Das neue Testament, Römer 01, Vers 30,32

"Männer mit Männern bringen Schande über sich und empfangen am eigenen Leib den Lohn für ihre Verirrung"

Bibel, Das neue Testament, Römer 01, Vers 27,32

[Die Christen] "Ihr seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliges Volk, [...], das er sich zu eigen machte"

Bibel, Das neue Testament, 1. Petrus 02, Vers 09

"Unterzieht euch um des Herrn willen jeder menschlichen Ordnung, sei es dem Kaiser als der obersten Autorität sei es den Statthaltern"

Bibel, Das neue Testament, 1. Petrus 02, Vers 13-14

[Die Christen] "Die Sklaven sollen sich voll Ehrfurcht ihren Herren unterordnen, nicht nur den gütigen [...], sondern auch den unberechenbaren"

Bibel, Das neue Testament, 1 brief des petrus 02, Vers 18

[die Frauen] "sollen sich [...] ihren Männern unterordnen!"

Bibel, Das neue Testament, 1. Petrus 03, Vers 01

"Seid nüchtern, seid wachsam! Euer Widersacher, der Teufel, geht um wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlinge"

Bibel, Das neue Testament, 1. Petrus 05, Vers 08

[Die Ungläubigen] "Sie [...] sind wie vernunftlose Tiere [...] sie lästern über Dinge, von denen sie nichts verstehen"

Bibel, Das neue Testament, 2. Petrus 02, Vers 12

[Die Ungläubigen] "die Schwelgerei, die sie auch am heiterhellen Tag pflegen[...] Schandflecken sind sie, schwelgen in ihren Betrügereien"

Bibel, Das neue Testament, 2. Petrus 02, Vers 13

[Die Ungläubigen] "Sie haben nur Augen für die Ehebrecherin und spielen rastlos nach der Sünde"

Bibel, Das neue Testament, 2. Petrus 02, Vers 14

[Erinnert euch] "der Herr das Volk [...] aus [...] Ägypten gerettet [...] die ihm [...] keinen Glauben schenkten, der Vernichtung preisgegeben hat"

Bibel, Das neue Testament, Judas, Vers 05

"Die Sklaven sollen sich voll Ehrfurcht ihren Herren unterordnen, nicht nur den gütigen und freundlichen, sondern auch den unberechenbaren"

Bibel, Das neue Testament, 1. Petrus 02, Vers 18

[Die Ungläubigen] "Sie [...] sind Quellen ohne Wasser, [...] die vom Sturmwind getrieben werden; die Schwärze der Finsternis wartet auf sie"

Bibel, Das neue Testament, 2. Petrus 02, Vers 17

[Die Ungläubigen] "Grosse Töne geben sie von sich, lauter Torheit, mit den Verlockungen des Fleisches ködern sie hemmungslos"

Bibel, Das neue Testament, 2. Petrus 02, Vers 18

[Die Ungläubigen] "den Gruss entbietet ihm nicht. [...]wer ihm den Gruss entbietet, hat schon teil an seinen bösen Werken"

Bibel, Das neue Testament, 2. Johannes, Vers 10-11

[Die Ungläubigen] "sind wie [...] Tiere, die von Natur aus dazu da sind, gefangen und vernichtet zu werden"

Bibel, Das neue Testament, 2. Petrus 02, Vers 12

"die Frauen [sollen sich] ihren Männern unterordnen!"

Bibel, Das neue Testament, 1 brief des petrus 03, Vers 01

[Ungläubige] "ungefestigte Seelen ködern sie, ihr Herz ist geübt in der Habgier - Kinder des Fluchs sind sie"

Bibel, Das neue Testament, 2. Petrus 02, Vers 14



ISLAM DUNKLE ZITATE

Die Auswahl der "hellen und dunklen" Zitate beruht auf der persönlichen Einschätzung des Künstlers und seiner inneren Einstellung, die ihren Ausgangspunkt in der Definition der Menschenrechte nimmt.

Die Textauszüge sind wörtlich der Homepage www.123quran.com entnommen. Um die Zitate in eine lesefreundlichere Form zu bringen sind einzelne Worte ausgelassen. Diese sind mit eckigen Klammern gekennzeichnet. Geringe Ungenauigkeiten können vorkommen.

"Der Dieb und die Diebin - schneidet ihnen die Hände ab, als Vergeltung"

Der Koran, Sure 05, Vers 038

"Nehmet euch daher keinen von ihnen zum Freund, ehe sie nicht auswandern auf Allahs Weg"

Der Koran, Sure 04, Vers 089

"Die Männer sind die Verantwortlichen über die Frauen, weil Allah die einen vor den andern ausgezeichnet hat"

Der Koran, Sure 04, Vers 034

[Unzucht] "wenn zwei Personen [...] solches begehen, dann bestrafet sie beide. Wenn sie dann bereuen und sich bessern, so laßt sie für sich"

Der Koran, Sure 04, Vers 016

[Erbe] "ein Knabe hat so viel als Anteil wie zwei Mädchen"

Der Koran, Sure 04, Vers 011

[Die Frauen] "Männer einen gewissen Vorrang vor ihnen; und Allah ist allmächtig, allweise"

Der Koran, Sure 02, Vers 228

*** "Eure Frauen sind euch ein Acker; so naht eurem Acker, wann und wie ihr wollt" Der Koran, Sure 02, Vers 223 *** [Die Ungläubigen] "tötet sie, wo immer ihr auf sie stoßt, und vertreibt sie von dort, von wo sie euch vertrieben" Der Koran, Sure 02, Vers 191 *** "Vergeltung nach rechtem Maß ist euch vorgeschrieben für die Ermordeten: den Freien für den Freien, der Sklave für den Sklaven" Der Koran, Sure 02, Vers 178 *** "Darum sind tugendhafte Frauen die Gehorsamen und die (ihrer Gatten) Geheimnisse mit Allahs Hilfe wahren" Der Koran, Sure 04, Vers 034 *** [Die Frauen] "jene, von denen ihr Widerspenstigkeit befürchtet, ermahnt sie, laßt sie allein in den Betten und straft sie" Der Koran, Sure 04, Vers 034 *** [Die Ungläubigen, Abgefallenen] "ergreift sie und tötet sie, wo immer ihr sie auffindet" Der Koran, Sure 04, Vers 089 *** [Die Ungläubigen, Abgefallenen] "nehmet euch keinen von ihnen zum Freunde oder zum Helfer" Der Koran, Sure 04, Vers 089 *** "Verfolgung ist ärger als Totschlag" Der Koran, Sure 02, Vers 191 *** "[Die,] die Krieg führen gegen Allah und Seinen Gesandten [... sollen] getötet oder gekreuzigt werden [...] aus dem Lande vertrieben würden" Der Koran, Sure 05, Vers 033 *** "In die Herzen der Ungläubigen werde Ich Schrecken werfen. Treffet (sie) oberhalb des Nackens und schlagt ihnen die Fingerspitzen ab!" Der Koran, Sure 08, Vers 012 *** "Weib und Mann, die des Ehebruchs schuldig sind, geißelt beide mit einhundert Streichen [...] laßt nicht Mitleid [...] euch überwältigen" Der Koran, Sure 24, Vers 02	*** "verheiße schmerzliche Strafen denen, die ungläubig sind" Der Koran, Sure 09, Vers 03 *** "die den Gesandten Allahs kränken, denen wird schmerzliche Strafe" Der Koran, Sure 09, Vers 061 *** "Wissen sie denn nicht, daß für den, der Allah trotz und Seinem Gesandten, das Feuer der Hölle ist, darin er bleiben muß?" Der Koran, Sure 09, Vers 063 *** "streite gegen die Ungläubigen und die Heuchler. Und sei streng mit ihnen" Der Koran, Sure 09, Vers 073 *** "Allah hat den Heuchlern und Heuchlerinnen und den Ungläubigen das Feuer der Hölle verheißen" Der Koran, Sure 09, Vers 068 *** "Hölle wird die Ungläubigen einschließen" Der Koran, Sure 09, Vers 049 *** "Kämpfet wider diejenigen aus dem Volk der Schrift, die nicht an Allah und an den Jüngsten Tag glauben" Der Koran, Sure 09, Vers 029 *** [Die Ungläubigen] "Wir vernichteten die Geschlechter vor euch, als sie frevelten" Der Koran, Sure 10, Vers 013 *** "Die eine Lüge wider Allah erfinden, sie werden keinen Erfolg haben" Der Koran, Sure 10, Vers 069 *** "kämpfet wider jene der Ungläubigen, die euch benachbart sind, und laßt sie in euch Härte finden" Der Koran, Sure 09, Vers 123 *** [Die Gläubigen] "sie kämpfen für Allahs Sache, sie töten und fallen [...] bindend für Ihn, in der Thora und im Evangelium und im Koran" Der Koran, Sure 09, Vers 111 *** "die aber ungläubig sind, ihnen wird ein Trunk siedenden Wassers zuteil werden und schmerzliche Strafe" Der Koran, Sure 10, Vers 004	*** "bekämpfet die Götzendiener insgesamt" Der Koran, Sure 09, Vers 036 *** [Die Ungläubigen, Abgefallenen] "wenden sie sich jedoch ab, so wird Allah sie strafen mit schmerzlicher Strafe in dieser Welt" Der Koran, Sure 09, Vers 074 *** "Wahrlich, eine schmerzliche Strafe wird die unter ihnen ereilen, die ungläubig sind" Der Koran, Sure 09, Vers 090 *** [Die Ungläubigen] "was sie hienieden gewirkt, wird nichtig sein, und eitel all das, was sie zu tun pflegten" Der Koran, Sure 11, Vers 016 *** [Die Ungläubigen] "Wahrlich, Wir werden die Frevler vertilgen" Der Koran, Sure 14, Vers 13 *** "Dies ist ihr Lohn - die Hölle -, weil sie ungläubig waren" Der Koran, Sure 18, Vers 106 *** [Die Ungläubigen] "zu (deren) Strafe werden Wir noch Strafe hinzufügen, weil sie verderbt handelten" Der Koran, Sure 16, Vers 88 *** "nahet nicht dem Ehebruch; siehe, das ist eine Schändlichkeit und ein übler Weg" Der Koran, Sure 17, Vers 32 *** "tötet nicht das Leben, das Allah unverletzlich gemacht hat, es sei denn mit Recht" Der Koran, Sure 17, Vers 33 *** "Ein Ehebrecher wohnt nur einer Ehebrecherin oder einer Götzendienerin bei" Der Koran, Sure 24, Vers 03 *** "diejenigen, die züchtige Frauen verleumden, jedoch nicht vier Zeugen beibringen - geißelt sie mit achtzig Streichen" Der Koran, Sure 24, Vers 04 *** "tötet die Götzendiener, wo ihr sie trifft" Der Koran, Sure 09, Vers 05	*** [Gläubigen Männer und Frauen sollen] "ihre Blicke zu Boden schlagen und ihre Keuschheit wahren sollen" Der Koran, Sure 24, Vers 31 *** [Frauen] "bleibt in euren Häusern und prunkt nicht wie in den Zeiten der Unwissenheit" Der Koran, sure 33, Vers 33 *** [Die Ungläubigen] "ergreift sie, und belagert sie, und lauert ihnen auf in jedem Hinterhalt" Der Koran, Sure 09, Vers 05 *** [Die Ungläubigen] "Allah hat sie verflucht, und ihnen wird eine dauernde Strafe" Der Koran, Sure 09, Vers 068 *** "Kämpfet wider diejenigen aus dem Volk der Schrift, [...] die nicht dem wahren Bekenntnis folgen, bis sie ihre Unterwerfung anerkennen" Der Koran, Sure 09, Vers 029 *** [Die Ungläubigen] "Wenn sie dann um Hilfe schreien [...] mit Wasser gleich geschmolzenem Blei [geholfen werden], das die Gesichter verbrennt" Der Koran, Sure 18, Vers 29 *** "So gehorche nicht den Ungläubigen, sondern eifere mit ihm (dem Koran) wider sie in großem Eifer" Der Koran, Sure 25, Vers 52 *** [Die Frauen der Gläubigen] "sie sollen ihre Tücher tief über sich ziehen. Das ist besser, damit sie erkannt [...] werden" Der Koran, sure 33, Vers 59 *** "Jenen, die von Allahs Weg abirren, wird strenge Strafe, weil sie den Tag der Abrechnung vergaßen" Der Koran, sure 38, Vers 26 *** "Die aber ungläubig sind - wehe ihnen! Er wird ihre Werke zunichte machen" Der Koran, sure 47, Vers 08 *** [Die gläubigen Frauen] "sie [sollen] ihre Tücher über ihre Busen ziehen" Der Koran, Sure 24, Vers 31
--	--	--	--

*** [Die Gläubigen Frauen] "ihre Reize vor niemandem enthüllen als vor ihren Gatten [und Familien]" Der Koran, Sure 24, Vers 31 *** [Die gläubigen Frauen] "sie sollen ihre Füße nicht zusammenschlagen, so daß bekannt wird, was sie von ihrem Zierat verbergen" Der Koran, Sure 24, Vers 31 *** "ein erhabener Koran ist, In einem verborgenen Buche. Keiner kann es berühren, außer den Gereinigten Eine Offenbarung vom Herrn der Welten" Der Koran, sure 56, Vers 77-80 *** [Der Koran] "Wahrlich, dies ist die Wahrheit selbst" Der Koran, sure 56, Vers 95 *** "Er ist es, Der die Himmel und die Erde erschuf in sechs Zeiten, dann setzte Er Sich auf den Thron" Der Koran, sure 57, Vers 004 *** "Wisset, daß das Leben in dieser Welt nur ein Spiel und ein Tand ist" Der Koran, sure 57, Vers 20 *** "wer sich Allah widersetzt - wahrlich, dann ist Allah streng im Strafen" Der Koran, sure 59, Vers 04 *** "zwischen uns und euch ist offenbar für immer Feindschaft und Haß entstanden" Der Koran, sure 60, Vers 04 *** "Er ist es, Der Seinen Gesandten geschickt hat mit [...] dem wahren Glauben, [...] ihn obsiegen lasse über alle (andern) Glaubensbekenntnisse" Der Koran, Sure 09, Vers 033 *** "Wisset, daß das Leben in dieser Welt [...] ein Gepränge [ist]" Der Koran, sure 57, Vers 20 *** "die sich Allah widersetzen und Seinem Gesandten, für die ist das Feuer der Hölle" Der Koran, sure 72, Vers 23	*** "gehorsche keinem, der ein Sünder oder ein Ungläubiger unter ihnen ist" Der Koran, sure 76, Vers 23-24 *** "Jener aber, der sich abkehrt und im Unglauben verharrt, Ihn wird Allah mit der schwersten Strafe strafen" Der Koran, sure 88, Vers 23-24 *** "wenn welche von euren Frauen Unziemliches begehen [...] dann schließet sie in die Häuser ein, bis der Tod sie ereilt" Der Koran, Sure 04, Vers 015 *** "Ein Ehebrecher wohnt nur einer Ehebrecherin oder einer Götzdienerin bei" Der Koran, Sure 24, Vers 03 *** [Die Ungläubigen] "In ihren Herzen war Krankheit, und Allah hat ihre Krankheit vermehrt; und eine qualvolle Strafe wird ihnen, weil sie logen" Der Koran, Sure 02, Vers 010 *** [Die Ungläubigen] "Taub, stumm, blind: also werden sie nicht zurückkehren" Der Koran, Sure 02, Vers 018 *** "Die aber ungläubig sind und Unsere Zeichen leugnen, die sollen Bewohner des Feuers sein; darin müssen sie bleiben" Der Koran, Sure 02, Vers 039 *** "Wahrlich, wer da übel tut und verstrickt ist in seinen Sünden - diese sind die Bewohner des Feuers; darin müssen sie bleiben" Der Koran, Sure 02, Vers 081 *** "Glaubt ihr denn nur an einen Teil des Buches [...] am Tage der Auferstehung sollen sie der schwersten Strafe überantwortet werden" Der Koran, Sure 02, Vers 085 *** "Darum Allahs Fluch auf die Ungläubigen!" Der Koran, Sure 02, Vers 089 *** "Zorn über Zorn; und eine demütigende Strafe wartet der Ungläubigen" Der Koran, Sure 02, Vers 090	*** [Der Koran] "Die aber nicht daran glauben, das sind die Verlierer" Der Koran, Sure 02, Vers 121 *** [Allah] "Mein Bund erstreckt sich nicht auf die Ungerechten" Der Koran, Sure 02, Vers 124 *** "dem, der nicht glaubt, will Ich einstweilen Wohltaten erweisen; dann will Ich ihn in die Pein des Feuers treiben" Der Koran, Sure 02, Vers 126 *** [Die Märtyrer] "sagt nicht von denen, die für Allahs Sache erschlagen werden, sie seien tot [...] sie sind lebendig; nur begreift ihr es nicht" Der Koran, Sure 02, Vers 154 *** "Die aber verhehlen, was Wir herabsandten an Zeichen und Führung [...] in der Schrift, die wird Allah verfluchen" Der Koran, Sure 02, Vers 159 *** "Die ungläubig sind und als Ungläubige sterben, über sie der Fluch Allahs und der Engel und der Menschen insgesamt!" Der Koran, Sure 02, Vers 161 *** [Die Ungläubigen] "Sie sollen unter ihm bleiben. Die Strafe soll ihnen nicht gemildert werden, noch sollen sie Aufschub erlangen" Der Koran, Sure 02, Vers 162 *** "Die Allahs Zeichen leugnen, ihnen wird strenge Strafe" Der Koran, Sure 03, Vers 04 *** [Die Ungläubigen] "gleichen dem Manne, der das anruft, was nichts hört als [...] einen Schrei. Taub, stumm, blind - also verstehen sie nicht" Der Koran, Sure 02, Vers 171 *** "Sprich zu denen, die ungläubig sind: "Ihr sollt übermannt und in der Hölle versammelt werden; und schlimm ist die Ruhestatt!" Der Koran, Sure 03, Vers 012 *** "hütet euch vor dem Feuer, dessen Nahrung Menschen und Steine sind, bereitet für die Ungläubige" Der Koran, Sure 02, Vers 024	*** [Die Ungläubigen] "O die ihr glaubt, nehmt euch nicht andere zu vertrauten Freunden, unter Ausschluß der Eurigen" Der Koran, Sure 03, Vers 118 *** "die Gottesstreiter hat Er [Allah] vor den Stillsitzenden ausgezeichnet durch einen großen Lohn" Der Koran, Sure 04, Vers 095 *** "jene, die für Allahs Sache erschlagen wurden, ja nicht für tot - sondern lebendig bei ihrem Herrn; ihnen werden Gaben zuteil" Der Koran, Sure 03, Vers 169-170 *** [Die Märtyrer werden] "in Gärten führen, durch die Ströme fließen: ein Lohn von Allah" Der Koran, Sure 03, Vers 195 *** [Die Ungläubigen] "werden Wir bald ins Feuer stoßen. Sooft ihre Haut verbrannt ist, geben Wir ihnen eine andere Haut [...] die Strafe auskosten" Der Koran, Sure 04, Vers 056 *** "wer für Allahs Sache ficht, ob er fällt oder siegt, Wir werden ihm bald großen Lohn gewähren" Der Koran, Sure 04, Vers 074 *** [Die Gläubigen] "die Ungläubigen sind euch ein offenkundiger Feind" Der Koran, Sure 04, Vers 101 *** "wenn sie Brüder und Schwestern sind, dann sollen die männlichen (Erben) den Anteil von zwei weiblichen erhalten" Der Koran, Sure 04, Vers 176 *** "Verboten ist euch das von selbst Verendete sowie Blut und Schweinefleisch und das, worüber ein anderer Name angerufen ward als Allahs" Der Koran, Sure 05, Vers 003 *** "Ungläubig sind wahrlich, die da sagen: "Sicherlich ist Allah kein anderer denn der Messias, Sohn der Maria"" Der Koran, Sure 05, Vers 017
--	---	---	--

[Der Tora] "Wir hatten ihnen darin vorgeschrieben: Leben um Leben, Auge um Auge, Nase um Nase, Ohr um Ohr und Zahn um Zahn"

Der Koran, Sure 05, Vers 045

[Die Juden] "sie trachten nur nach Unheil auf Erden"

Der Koran, Sure 05, Vers 064

"Wein und Glücksspiel und Götzenbilder und Lospfeile sind ein Greuel, ein Werk Satans"

Der Koran, Sure 05, Vers 090

"eset nicht von dem, worüber Allahs Name nicht ausgesprochen ward"

Der Koran, Sure 06, Vers 121

"haltet euch fern von Frauen während der Reinigung, und geht nicht ein zu ihnen, ehe sie sich gereinigt"

Der Koran, Sure 02, Vers 222



JUDENTUM HELLE ZITATE

Die Auswahl der hellen und dunklen Zitate sind Folge der persönlichen Einschätzung des Künstlers und seiner inneren Einstellung, die ihren Ausgangspunkt in der Definition der Menschenrechte nimmt.

Die Textauszüge sind wörtlich aus den Fünf Büchern Mose (Thora), der autorisierten Übersetzung der Zürcher Bibel (2007) und dem Bibelportal der Deutschen Bibelgesellschaft (www.die-bibel.de) zitiert.

Um die Zitate in eine lesefreundlichere Form zu bringen sind einzelne Worte ausgelassen. Diese sind mit eckigen Klammern gekennzeichnet. Geringe Ungenauigkeiten können deshalb vorkommen.

[Gesetz des Mose] "Du sollst nicht töten"

Torah, schemot 20, Vers 13

[Gesetz des Mose] "Du sollst nicht stehlen"

Torah, schemot 20, Vers 15

"Du sollst dich nicht rächen und den Kindern deines Volkes nichts nachtragen"

Torah, Wajikra 19, Vers 18

[Gesetz des Mose] "Du [...] sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst"

Torah, Wajikra 19, Vers 18

"wenn ein Fremdling bei dir weilt in eurem Lande, so sollt ihr ihn nicht bedrücken"

Torah, Wajikra 19, Vers 33

"Wie ein Eingeborener unter euch soll euch der Fremdling sein, der bei euch weilt, und du sollst ihn lieben wie dich selbst"

Torah, Wajikra 19, Vers 34

"Du sollst das Recht deines Armen nicht beugen in seinem Rechtsstreit"

Torah, schemot 23, Vers 06

"Du sollst nicht [...] verlangen nach dem Haus deines Nächsten [...] oder nach irgendetwas, das deinem Nächsten gehört"

Torah, Dewarim 05, Vers 21

"Einen Fremden sollst du nicht bedrängen und nicht quälen, seid ihr doch selbst Fremde gewesen im Land Ägypten"

Torah, schemot 22, Vers 20

"Du sollst nicht als falscher Zeuge aussagen gegen deinen Nächsten"

Torah, schemot 20, Vers 16

"Eine Witwe oder eine Waise sollt ihr nicht erniedrigen"

Torah, schemot 22, Vers 21

"Nimmst du den Mantel deines Nächsten zum Pfand, sollst du ihm diesen vor Sonnenuntergang zurückgeben"

Torah, schemot 22, Vers 25

"Du sollst kein falsches Gerücht aufnehmen; du sollst deine Hand nicht dem Gesetzlosen reichen, um ein ungerichter Zeuge zu sein"

Torah, schemot 23, Vers 01

"Du sollst nicht den Vielen folgen und Böses tun"

Torah, schemot 23, Vers 02

"Wenn du dem verirrtten Rind oder Esel deines Feindes begegnest, sollst du das Tier sogleich zu ihm zurückführen"

Torah, schemot 23, Vers 04

"Wenn du siehst, dass der Esel deines Gegners unter seiner Last zusammengebrochen ist, dann lass ihn nicht allein"

Torah, schemot 23, Vers 05

"Von betrügerischer Sache halte dich fern. Und wer unschuldig und im Recht ist, den töte nicht"

Torah, schemot 23, Vers 07

"Leihst du Geld dem Armen aus meinem Volk, der bei dir ist, so sei nicht wie ein Wucherer zu ihm"

Torah, schemot 22, Vers 24

[Gott] "wenn er zu mir schreit, so werde ich ihn erhören, denn ich bin gnädig"

Torah, schemot 22, Vers 26

"die abgefallenen Beeren deines Weinberges sollst du nicht auflesen: für den Armen und für den Fremdling sollst du sie lassen"

Torah, Wajikra 19, Vers 09-10

"in deinem Weinberge sollst du nicht nachlesen, [...]: für den Armen und für den Fremdling sollst du sie [die Beeren] lassen"

Torah, Wajikra 19, Vers 10

"Ihr sollt nicht stehlen; und ihr sollt nicht lügen und nicht trüglisch handeln einer gegen den anderen"

Torah, Wajikra 19, Vers 11

"Du sollst deinen Nächsten nicht bedrücken und sollt ihn nicht berauben"

Torah, Wajikra 19, Vers 13

"Du sollst einem Tauben nicht fluchen und vor einen Blinden keinen Anstoß legen"

Torah, Wajikra 19, Vers 14

"Ihr sollt nicht unrecht tun im Gericht; du sollst nicht die Person des Geringen ansehen und nicht die Person des Großen ehren"

Torah, Wajikra 19, Vers 15

"Du sollst nicht als ein Verleumder unter deinen Völkern umhergehen. Du sollst nicht wider das Blut deines Nächsten auftreten"

Torah, Wajikra 19, Vers 16

"Du sollst deinen Bruder nicht hassen in deinem Herzen [... aber] deinen Nächsten [...] zurechtweisen, damit du nicht seinetwegen Schuld tragest"

Torah, Wajikra 19, Vers 17

"Vor grauem Haare sollst du aufstehen und die Person eines Greises ehren"

Torah, Wajikra 19, Vers 32

*** "die Nachlese deiner Ernte sollst du nicht einsammeln. Dem Armen und dem Fremden sollst du sie überlassen" Torah, Wajikra 23, Vers 22 *** "wenn dein Bruder verarmt und seine Hand bei dir wandelnd wird, so sollst du ihn unterstützen" Torah, Wajikra 25, Vers 35 *** [Die Kinder Jisrael] "Dein Geld sollst du ihm nicht um Zins geben und deine Nahrungsmittel nicht um Wucher geben" Torah, Wajikra 25, Vers 37 *** "über eure Brüder, die Kinder Jisrael, sollt ihr nicht einer über den anderen herrschen mit Härte" Torah, Wajikra 25, Vers 46 *** "Der HERR ist langmütig und von grosser Gnade, er vergibt Schuld und Vergehen" Torah, Bamidbar 14, Vers 18 *** [Fahrlässige Tötung] "Die Gemeinde soll den Totschläger aus der Hand des Bluträchers retten" Torah, Bamidbar 35, Vers 25 *** "jemand einen Menschen erschlägt, so soll man auf die Aussage von Zeugen hin den Mörder töten. Ein Zeuge allein aber kann nicht [...] aussagen" Torah, Bamidbar 35, Vers 30 *** "der aber Gnade erweist tausenden, bei denen, die mich lieben und meine Gebote halten" Torah, Dewarim 05, Vers 10 *** "du sollst nicht die Frau deines Nächsten begehren" Torah, Dewarim 05, Vers 21 *** "Der HERR segne dich und behüte dich. Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. [...] und gebe dir Frieden" Torah, Bamidbar 06, Vers 24-26 *** "der HERR, ein barmherziger und gnädiger Gott, langmütig und von grosser Gnade und Treue" Torah, schemot 34, Vers 16	*** [Gott] "wird dich lieben und dich segnen und zahlreich werden lassen. Segnen wird er die Frucht deines Leibes" Torah, Dewarim 07, Vers 13 *** "Gesegnet wirst du sein, mehr als alle anderen Völker. Niemand bei dir wird unfruchtbar sein, kein Mann und keine Frau" Torah, Dewarim 07, Vers 14 *** [Gott] "der der Waise und der Witwe Recht verschafft und den Fremden liebt, so dass er ihm Brot und Kleidung gibt" Torah, Dewarim 10, Vers 18 *** "ihr sollt den Fremden lieben; denn ihr seid selbst Fremde gewesen im Land Ägypten" Torah, Dewarim 10, Vers 19 *** "jedes dritten Jahres sollst du den [...] Zehnten von deinem Ertrag [...] abgeben [...] der Fremde, die Waise und die Witwe [...] sollen sich satt essen" Torah, Dewarim 14, Vers 28-29 *** "Alle sieben Jahre sollst du einen Schuldenerlass gewähren" Torah, Dewarim 15, Vers 01 *** "Arme wird es bei dir nicht geben, denn der HERR wird dich segnen in dem Land, das dir der HERR, dein Gott, zum Erbbesitz gibt" Torah, Dewarim 15, Vers 04 *** "[du sollst] dein Herz nicht verhärten [...] vor deinem armen Bruder" Torah, Dewarim 15, Vers 07 *** [Dein arme Bruder] "Du sollst ihm willig geben und nicht missmutig sein, wenn du ihm gibst" Torah, Dewarim 15, Vers 10 *** "Denn es wird immer Arme geben im Land, darum gebiete ich dir: Du sollst deine Hand willig auf tun" Torah, Dewarim 15, Vers 11 *** [Der Sklave] "wenn du ihn freilässt, sollst du ihn nicht mit leeren Händen ziehen lassen" Torah, Dewarim 15, Vers 13-14	*** "Du sollst das Recht nicht beugen, die Person nicht ansehen und keine Bestechung annehmen" Torah, Dewarim 16, Vers 19 *** "Der Gerechtigkeit und nur der Gerechtigkeit sollst du nachjagen" Torah, Dewarim 16, Vers 20 *** "Ein einziger Zeuge soll nicht gegen jemanden den Ausschlag geben [...] Auf die Aussage von zwei oder drei Zeugen hin" Torah, Dewarim 19, Vers 15 *** [Im Krieg] "Wer fürchtet sich und hat ein mutloses Herz? Der gehe heim in sein Haus, sonst macht er auch das Herz seiner Brüder so mutlos" Torah, Dewarim 20, Vers 08 *** "Wenn du siehst, dass sich das Rind oder das Schaf deines Bruders verirrt hat, sollst du [...] sie wieder zu deinem Bruder führen" Torah, Dewarim 22, Vers 01 *** "Wenn du siehst, dass der Esel oder das Rind deines Bruders auf dem Weg stürzt, dann sollst du [...] ihm helfen, sie aufzurichten" Torah, Dewarim 22, Vers 04 *** "Einen Edomiter sollst du nicht verabscheuen, denn er ist dein Bruder. Einen Ägypter sollst du nicht verabscheuen" Torah, Dewarim 23, Vers 08 *** "Du sollst einen Sklaven, der von seinem Herrn zu dir flieht, nicht seinem Herrn ausliefern. Er soll bei dir, in deiner Mitte, bleiben" Torah, Dewarim 23, Vers 16-17 *** "Wenn sich jemand eine neue Frau genommen hat, muss er nicht mit dem Heer ausziehen, und man soll ihm nichts auferlegen" Torah, Dewarim 24, Vers 05 *** "du sollst ihm [dem Armen] sein Pfand zurückgeben, wenn die Sonne untergeht, dann kann er in seinem Mantel schlafen, und er wird dich segnen" Torah, Dewarim 24, Vers 13	*** "Du sollst einen armen und bedürftigen Tagelöhner nicht bedrücken" Torah, Dewarim 24, Vers 14 *** "Am selben Tag sollst du ihm seinen Lohn geben, und die Sonne soll darüber nicht untergehen, denn er ist arm und sehnt sich danach" Torah, Dewarim 24, Vers 15 *** "Du sollst das Recht des Fremden und der Waise nicht beugen und das Kleid der Witwe nicht als Pfand nehmen" Torah, Dewarim 24, Vers 17 *** "Wenn du deinen Ölbaum abklopfst, sollst du danach nicht die Zweige absuchen; dem Fremden, der Waise und der Witwe soll es gehören" Torah, Dewarim 24, Vers 20 *** "Wenn du in deinem Weinberg Lese hältst, sollst du keine Nachlese halten. Dem Fremden, der Waise und der Witwe soll es gehören" Torah, Dewarim 24, Vers 21 *** [Spricht vor dem Herrn] "Ich habe das Geweihte aus dem Haus weggebracht und es dem Leviten und dem Fremden, der Waise und der Witwe gegeben" Torah, Dewarim 26, Vers 13 *** "Verflucht ist, wer seinem Vater oder seiner Mutter nicht Ehre erweist" Torah, Dewarim 27, Vers 16 *** "Verflucht ist, wer die Grenze seines Nächsten verschiebt" Torah, Dewarim 27, Vers 17 *** "Verflucht ist, wer einen Blinden auf den falschen Weg führt" Torah, Dewarim 27, Vers 18 *** "Verflucht ist, wer das Recht des Fremden, der Waise oder der Witwe beugt" Torah, Dewarim 27, Vers 19 *** "Verflucht ist, wer seinen Nächsten heimlich erschlägt" Torah, Dewarim 27, Vers 24
---	--	---	--

"Verflucht ist, wer Bestechung annimmt, damit ein unschuldiger Mensch getötet wird"

Torah, Dewarim 27, Vers 25

[Wenn du der Stimme des Herrn gehorchst] "Gesegnet bist du in der Stadt, und gesegnet bist du auf dem Feld"

Torah, Dewarim 28, Vers 03

[Wenn du der Stimme des Herrn gehorchst] "Gesegnet ist die Frucht deines Leibes, die Frucht deines Bodens und die Frucht deines Viehs"

Torah, Dewarim 28, Vers 04

[Wenn du der Stimme des Herrn gehorchst] "Gesegnet ist dein Korb und dein Backtrog"

Torah, Dewarim 28, Vers 05

[Wenn du der Stimme des Herrn gehorchst] "Gesegnet bist du, wenn du kommst, und gesegnet bist du, wenn du gehst"

Torah, Dewarim 28, Vers 06

"Der HERR wird dem Segen gebieten, dass er mit dir sei in deinen Speichern und bei allem, was du unternimmst"

Torah, Dewarim 28, Vers 08

"der HERR wird dir Gutes geben im Überfluss, Frucht deines Leibes, Frucht deines Viehs und Frucht deines Bodens"

Torah, Dewarim 28, Vers 11

"der HERR wird dir sein reiches Schatzhaus, den Himmel, auf tun und deinem Land Regen geben zu seiner Zeit"

Torah, Dewarim 28, Vers 12

"der HERR wird dich zum Haupt machen und nicht zum Schwanz [...] wenn du hörst auf die Gebote des HERRN"

Torah, Dewarim 28, Vers 13

[Gott] "ich werde deinem Vieh auf deinem Feld Gras geben, und du wirst dich satt essen können"

Torah, Dewarim 11, Vers 15

[Was dein Bruder verliert] "du sollst sie wieder zu deinem Bruder führen. [...] Du darfst dich nicht entziehen"

Torah, Dewarim 22, Vers 01-03

"jede Krankheit wird der HERR von dir nehmen"

Torah, Dewarim 07, Vers 15

[Freier Sklave] "Von deinen Schafen, von deiner Tenne und von deiner Kelter sollst du ihm etwas mitgeben"

Torah, Dewarim 15, Vers 14

[Wenn jemand] "sich dir verkauft, so soll er dir sechs Jahre dienen, im siebten Jahr aber sollst du ihn freilassen"

Torah, Dewarim 15, Vers 12

"wenn ihr die Ernte [...] einbringt, sollst du [...] nicht vollständig abernten [...] Dem Armen und dem Fremden sollst du sie überlassen"

Torah, Wajikra 19, Vers 09-10

"Der HERR wird [...] alle Arbeit deiner Hände segnen; so wirst du vielen Nationen leihen können, dir selbst aber nichts leihen müssen"

Torah, Dewarim 28, Vers 12

"Der HERR wird deine Feinde, die sich gegen dich erheben, vor dir geschlagen sein lassen"

Torah, Dewarim 28, Vers 07

[Vergewaltigung] "Dem Mädchen aber sollst du nichts tun, sie hat keine Sünde begangen, die den Tod verdient"

Torah, Dewarim 22, Vers 26

[Du sollst] "keine Bestechung annehmen, denn Bestechung macht die Augen der Weisen blind und verdreht die Sache dessen, der im Recht ist"

Torah, Dewarim 16, Vers 19

"Du sollst deine Hand willig auf tun für deinen bedürftigen und armen Bruder in deinem Land"

Torah, Dewarim 15, Vers 11

[Du sollst] "deine Hand nicht verschliessen vor deinem armen Bruder, sondern deine Hand für ihn auf tun und ihm leihen, so viel er braucht"

Torah, Dewarim 15, Vers 07-08

"Ihr sollt ihm keinen Zins auferlegen." [Dem Armen]

Torah, schemot 22, Vers 24

"bei einer Aussage in einem Rechtsstreit sollst du dich nicht nach den Vielen richten und das Recht beugen"

Torah, schemot 23, Vers 02

"Den Lohn eines Tagelöhners sollst du nicht bis zum nächsten Morgen zurückbehalten"

Torah, Wajikra 19, Vers 13

[Gott nach der Flut] "nie werde ich wieder schlagen, was da lebt, wie ich getan habe"

Torah, Bereschit 08, Vers 21

[Abraham] "zum Vater einer Vielzahl von Völkern habe ich dich bestimmt. [...] ich [sei] dir und deinen Nachkommen Gott"

Torah, Bereschit 17, Vers 05-07

"Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit du lange lebst auf dem Boden"

Torah, schemot 20, Vers 12

"Wenn jemand eine Jungfrau [...] verführt und mit ihr schläft, soll er das Brautgeld für sie entrichten und sie zur Frau nehmen"

Torah, schemot 22, Vers 15

"Bestechungsgeld sollst du nicht annehmen, denn das Bestechungsgeld macht Sehende blind und verdreht die Sache derer, die im Recht sind"

Torah, schemot 23, Vers 08



CHRISTENTUM HELLE ZITATE

Die Auswahl der "hellen und dunklen" Zitate beruht auf der persönlichen Einschätzung des Künstlers und seiner inneren Einstellung, die ihren Ausgangspunkt in der Definition der Menschenrechte nimmt. Der Künstler hat seine Wahl bezüglich des Christentums auf Zitate des Neuen Testaments beschränkt. Die christliche Bibel besteht aus dem Alten und dem Neuen Testament. Das Alte Testament beginnt mit den fünf Büchern Mose, die zugleich den Inhalt der Thora, den Schriften des Judentums, darstellen.

Die Textauszüge sind wörtlich aus der autorisierten Übersetzung der Zürcher Bibel (2007) und dem Bibelportal der Deutschen Bibelgesellschaft (www.die-bibel.de) zitiert. Um die Zitate in eine lesefreundlichere Form zu bringen sind einzelne Worte ausgelassen. Diese sind mit eckigen Klammern gekennzeichnet. Geringe Ungenauigkeiten können vorkommen.

[Jesus] "Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben"

Bibel, Das neue Testament, Johannes 13, Vers 34

"Liebt eure Feinde und tut Gutes und leidet, wo ihr nichts zurückerhofft"

Bibel, Das neue Testament, Lukas 06, Vers 35

"Verkauft euren Besitz und gebt Almosen!"

Bibel, Das neue Testament, Lukas 12, Vers 33

"wenn dich einer vor Gericht ziehen will, um dein Gewand zu nehmen, dann lass ihm auch den Mantel"

Bibel, Das neue Testament, Matthäus 05, Vers 40

*** "Denn aufgrund deiner Worte wirst du freigesprochen werden, und aufgrund deiner Worte wirst du verurteilt werden" Bibel, Das neue Testament, Matthäus 12, Vers 37 *** "Ich aber sage euch: Leistet dem, der Böses tut, keinen Widerstand!" Bibel, Das neue Testament, Matthäus 05, Vers 39 *** "Ihr Männer, liebt eure Frauen und lasst eure Bitterkeit nicht an ihnen aus!" Bibel, Das neue Testament, kolosser 03, Vers 19 *** "Wer unter euch ohne Sünde ist, werfe als Erster einen Stein auf sie!" Bibel, Das neue Testament, Johannes 08, Vers 07 *** "Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei. Die grösste unter ihnen aber ist die Liebe" Bibel, Das neue Testament, 1 Korinther 13, Vers 13 *** "Da ist weder Jude noch Grieche, da ist weder Sklave noch Freier, [...] Denn ihr seid alle eins in Christus Jesus" Bibel, Das neue Testament, Galater 03, Vers 28 *** "Wenn du aber Almosen gibst, lass deine Linke nicht wissen, was die Rechte tut, damit dein Almosen im Verborgenen bleibt" Bibel, Das neue Testament, Matthäus 06, Vers 03-04 *** "Wenn dich einer auf die rechte Backe schlägt, dann halte ihm auch die andere hin" Bibel, Das neue Testament, Matthäus 05, Vers 39 *** "Gib dem, der dich bittet, und wende dich nicht ab von dem, der von dir borgen will!" Bibel, Das neue Testament, Matthäus 05, Vers 42 *** "Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen" Bibel, Das neue Testament, Matthäus 05, Vers 44	*** "Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet! Denn wie ihr richtet, so werdet ihr gerichtet werden" Bibel, Das neue Testament, Matthäus 07, Vers 01-02 *** "Wie immer ihr wollt, dass die Leute mit euch umgehen, so geht auch mit ihnen um!" Bibel, Das neue Testament, Matthäus 07, Vers 12 *** "Was siehst du den Splitter im Auge deines Bruders, den Balken in deinem Auge aber nimmst du nicht wahr?" Bibel, Das neue Testament, Matthäus 07, Vers 03 *** "Wenn ihr aber den Menschen nicht vergebt, dann wird auch euer Vater eure Verfehlungen nicht vergeben" Bibel, Das neue Testament, Matthäus 06, Vers 15 *** "Kommt zu mir, all ihr Geplagten und Beladenen: Ich will euch erquicken" Bibel, Das neue Testament, Matthäus 11, Vers 28 *** "[...wer] etwas gegen den Menschensohn sagt, wird ihm vergeben werden, [...wer] etwas gegen den heiligen Geist sagt, wird ihm nicht vergeben werden" Bibel, Das neue Testament, Matthäus 12, Vers 31 *** "Nicht was in den Mund hineingeht, macht den Menschen unrein, sondern was aus dem Mund herauskommt, das macht den Menschen unrein" Bibel, Das neue Testament, Matthäus 15, Vers 11 *** "mit dem Mass, mit dem ihr messt, wird euch zugemessen werden" Bibel, Das neue Testament, Matthäus 07, Vers 02 *** "Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit - sie werden gesättigt werden" Bibel, Das neue Testament, Matthäus 05, Vers 06 *** "Selig die Barmherzigen - sie werden Barmherzigkeit erlangen" Bibel, Das neue Testament, Matthäus 05, Vers 07	*** "Selig, die reinen Herzens sind - sie werden Gott schauen" Bibel, Das neue Testament, Matthäus 05, Vers 08 *** "Selig, die Frieden stiften - sie werden Söhne und Töchter Gottes genannt werden" Bibel, Das neue Testament, Matthäus 05, Vers 09 *** "Denn wenn ihr den Menschen ihre Verfehlungen vergebt, dann wird euer himmlischer Vater auch euch vergeben" Bibel, Das neue Testament, Matthäus 06, Vers 14 *** [Jesus] "Du sollst nicht töten" Bibel, Das neue Testament, Matthäus 19, Vers 18 *** [Jesus] "du sollst nicht stehen" Bibel, Das neue Testament, Matthäus 19, Vers 18 *** "geh, verkaufe deinen Besitz und gib ihn den Armen" Bibel, Das neue Testament, Matthäus 19, Vers 21 *** [Jesus] "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst" Bibel, Das neue Testament, Matthäus 22, Vers 39 *** "Wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden" Bibel, Das neue Testament, Matthäus 23, Vers 12 *** "Nichts, was von aussen in den Menschen hineingeht, [...sondern] was aus dem Menschen herauskommt [...] was den Menschen unrein macht" Bibel, Das neue Testament, Markus 07, Vers 15 *** "weder [ist] die Frau etwas ohne den Mann noch ist der Mann etwas ohne die Frau" Bibel, Das neue Testament, 1. Korintherbrief 11, Vers 11 *** "Denn wie die Frau vom Mann stammt, so ist der Mann durch die Frau" Bibel, Das neue Testament, 1. Korintherbrief 11, Vers 12 *** "haltet Frieden untereinander!" Bibel, Das neue Testament, Markus 09, Vers 50	*** "Geh, verkaufe, was du hast, und gib es den Armen" Bibel, Das neue Testament, Markus 10, Vers 21 *** "Eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr als ein Reicher in das Reich Gottes" Bibel, Das neue Testament, Markus 10, Vers 25 *** "Diese arme Witwe hat mehr eingeworfen als alle [...] sie] hat aus ihrem Mangel alles hergegeben" Bibel, Das neue Testament, Markus 12, Vers 43-44 *** "Wer zwei Hemden hat, teile mit dem, der keines hat, und wer zu essen hat, tue desgleichen" Bibel, Das neue Testament, Lukas 03, Vers 11 *** "Selig ihr Armen - euch gehört das Reich Gottes" Bibel, Das neue Testament, Lukas 06, Vers 20 *** "Selig, die ihr jetzt hungert - ihr werdet gesättigt werden" Bibel, Das neue Testament, Lukas 06, Vers 21 *** "Liebt eure Feinde! Tut wohl denen, die euch hassen!" Bibel, Das neue Testament, Lukas 06, Vers 27 *** "Segnet, die euch verfluchen! Betet für die, die euch misshandeln!" Bibel, Das neue Testament, Lukas 06, Vers 28 *** "Wer dich auf die eine Backe schlägt, dem halte auch die andere hin" Bibel, Das neue Testament, Lukas 06, Vers 29 *** "Wer dir den Mantel nimmt, dem verweigere auch das Gewand nicht" Bibel, Das neue Testament, Lukas 06, Vers 29 *** "Gib jedem, der dich bittet; und wenn einer dir etwas nimmt, dann fordere es nicht zurück" Bibel, Das neue Testament, Lukas 06, Vers 30 *** "Wie ihr wollt, dass die Leute mit euch umgehen, so geht auch mit ihnen um" Bibel, Das neue Testament, Lukas 06, Vers 31 *** "Wenn ihr die liebt, die euch lieben, was für ein Dank steht euch dann zu? Auch die Sünder lieben ja die, von denen sie geliebt werden" Bibel, Das neue Testament, Lukas 06, Vers 32
---	--	---	---

*** "Und wenn ihr denen leiht, von denen ihr etwas zu erhalten hofft, was für ein Dank steht euch dann zu?" Bibel, Das neue Testament, Lukas 06, Vers 34 *** "Richtet nicht, und ihr werdet nicht gerichtet" Bibel, Das neue Testament, Lukas 06, Vers 37 *** "Lasst frei, und ihr werdet freigelassen werden!" Bibel, Das neue Testament, Lukas 06, Vers 37 *** "Gebt, und es wird euch gegeben werden" Bibel, Das neue Testament, Lukas 06, Vers 38 *** "Denn mit dem Mass, mit dem ihr messt, wird auch euch zugemessen werden" Bibel, Das neue Testament, Lukas 06, Vers 38 *** "Was siehst du den Splitter im Auge deines Bruders, den Balken im eigenen Auge aber nimmst du nicht wahr?" Bibel, Das neue Testament, Lukas 06, Vers 42 *** "Du Heuchler! Zieh zuerst den Balken aus deinem Auge, dann wirst du klar genug sehen, um den Splitter im Auge deines Bruders herauszuziehen" Bibel, Das neue Testament, Lukas 06, Vers 42 *** "Ihre vielen Sünden sind vergeben, denn sie hat viel geliebt" Bibel, Das neue Testament, Lukas 07, Vers 47 *** "Wem [...] wenig vergeben wird, der liebt wenig." Bibel, Das neue Testament, Lukas 07, Vers 47 *** [Sündige Frau] "Zu ihr aber sagte er: Dir sind die Sünden vergeben" Bibel, Das neue Testament, Lukas 07, Vers 48 *** [Jesus] "Er aber sagte zu der [sündigen] Frau: Dein Glaube hat dich gerettet. Geh in Frieden!" Bibel, Das neue Testament, Lukas 07, Vers 50	*** "wer nicht gegen euch ist, ist für euch" Bibel, Das neue Testament, Lukas 09, Vers 50 *** "Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, [...] und deinen Nächsten wie dich selbst" Bibel, Das neue Testament, Lukas 10, Vers 27 *** "Darum wird alles, was ihr im Dunkeln gesagt habt, im Licht gehört werden" Bibel, Das neue Testament, Lukas 12, Vers 03 *** "Warum könnt ihr nicht auch selber beurteilen, was recht ist?" Bibel, Das neue Testament, Lukas 12, Vers 57 *** "Wenn du ein Gastmahl gibst, dann lade Arme, Verkrüppelte, Lahme und Blinde ein" Bibel, Das neue Testament, Lukas 14, Vers 13 *** "Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon" Bibel, Das neue Testament, Lukas 16, Vers 13 *** "Vergebt, wenn ihr etwas gegen jemanden habt, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt" Bibel, Das neue Testament, Markus 11, Vers 25-26 *** [Die Prediger] "Kranke, denen sie die Hände auflegen, werden gesund werden" Bibel, Das neue Testament, Markus 16, Vers 18 *** "da ist nicht Mann und Frau. Denn ihr seid alle eins in Christus Jesus" Bibel, Das neue Testament, Galater 03, Vers 28 *** “Er hat mich gesandt [...] Blinden das Augenlicht zu verkündigen, Geknechtete in die Freiheit zu entlassen” Bibel, Das neue Testament, Lukas 04, Vers 18 *** "Denn die Wurzel aller Übel ist die Liebe zum Geld" Bibel, Das neue Testament, 1 Timotheus 06, Vers 10	*** "Und wenn er siebenmal am Tag an dir schuldig wird und siebenmal zu dir kommt und sagt: Ich will umkehren, sollst du ihm vergeben" Bibel, Das neue Testament, Lukas 17, Vers 04 *** [Jesus] "ehre deinen Vater und deine Mutter" Bibel, Das neue Testament, Lukas 18, Vers 20 *** "Verkaufe alles, was du hast, und verteile es unter die Armen" Bibel, Das neue Testament, Lukas 18, Vers 22 *** "vergib ihnen! Denn sie wissen nicht, was sie tun" Bibel, Das neue Testament, Lukas 23, Vers 34 *** [Jesus zu der Frau, die beim Ehebruch ertappt worden ist] "Auch ich verurteile dich nicht. Geh, und sündige von jetzt an nicht mehr!" Bibel, Das neue Testament, Johannes 08, Vers 11 *** [Jesus] "Ich bin die Tür. Wenn jemand durch mich hineingeht, wird er gerettet werden" Bibel, Das neue Testament, Johannes 10, Vers 09 *** [Jesus] "Ich bin die Auferstehung und das Leben. [...] und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben" Bibel, Das neue Testament, Johannes 11, Vers 25-26 *** [Die Christen] "Geht euren Weg, solange ihr das Licht habt, damit die Finsternis nicht über euch hereinbricht!" Bibel, Das neue Testament, Johannes 12, Vers 35 *** [Jesus] "Ich bin als Licht in die Welt gekommen, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe" Bibel, Das neue Testament, Johannes 12, Vers 46 *** "Ihr Männer, liebt eure Frauen" Bibel, Das neue Testament, Epheser 5, Vers 25	*** [Jesus] "Denn ich bin nicht gekommen, die Welt zu richten, sondern die Welt zu retten" Bibel, Das neue Testament, Johannes 12, Vers 47 *** [Jesus] "Denn ein Beispiel habe ich euch gegeben: Wie ich euch getan habe, so tut auch ihr" Bibel, Das neue Testament, Johannes 13, Vers 15 *** [Jesus] "Ein neues Gebot gebe ich euch: dass ihr einander liebt" Bibel, Das neue Testament, Johannes 13, Vers 34 *** [Jesus] "Wer an mich glaubt, der wird die Werke, die ich tue, auch tun" Bibel, Das neue Testament, Johannes 14, Vers 12 *** [Jesus] "Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben" Bibel, Das neue Testament, Johannes 15, Vers 05 *** [Jesus] "Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben" Bibel, Das neue Testament, Johannes 15, Vers 10 *** [Jesus] "Das ist mein Gebot: Dass ihr einander liebt, wie ich euch geliebt habe" Bibel, Das neue Testament, Johannes 15, Vers 12 *** "Niemand hat grössere Liebe als wer sein Leben einsetzt für seine Freunde" Bibel, Das neue Testament, Johannes 15, Vers 13 *** [Jesus] "der Vater gibt, worum ihr ihn in meinem Namen bittet" Bibel, Das neue Testament, Johannes 15, Vers 16 *** [Die Jünger] "Wem immer ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben" Bibel, Das neue Testament, Johannes 20, Vers 23 *** [Die erste Gemeinde] "Güter und Besitz verkauften sie und gaben von dem Erlös jedem so viel, wie er nötig hatte" Bibel, Das neue Testament, Die Apostelgeschichte 02, Vers 45
--	---	---	--

Online-Zitateübersicht

Hier finden Sie alle 600 Zitate der Installation digitalisiert. Sie können frei in ihnen suchen, sie in Themen, Kategorien und Religionen einteilen. Gehen Sie online und schauen Sie nach, was beispielsweise unter den Themen: Kleidung, Sklaven, Frauen und Ungläubige steht.

www.fundamentalism.dk/quotesearch

"Ins Verderben mit dir und deinem Geld! Du hast wohl gemeint, die Gabe Gottes mit Geld erwerben zu können"

Bibel, Das neue Testament, Die Apostelgeschichte 08, Vers 20

[Die Gebote] "wird in dem einen Wort zusammengefasst: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst"

Bibel, Das neue Testament, Römer 13, Vers 09

"Es ist gut, kein Fleisch zu essen und keinen Wein zu trinken noch irgendetwas zu tun, woran dein Bruder Anstoß nimmt"

Bibel, Das neue Testament, Römer 14, Vers 21

[Geschlechtsverkehr] "Der Frau gegenüber erfülle der Mann seine Pflicht, ebenso die Frau dem Mann gegenüber"

Bibel, Das neue Testament, 1 Korinther 07, Vers 03

"Denn was ein Mensch sät, das wird er auch ernten"

Bibel, Das neue Testament, Galater 06, Vers 07

"steht den Schwachen bei, hab Geduld mit allen!"

Bibel, Das neue Testament, 1. Thessalonicher 05, Vers 14

"Ihr aber, liebe Brüder und Schwestern, werdet nicht müde, Gutes zu tun!"

Bibel, Das neue Testament, 2. Thessalonicher 03, Vers 13

"der Herr des Friedens, gebe euch den Frieden allezeit und auf alle Weise"

Bibel, Das neue Testament, 2. Thessalonicher 03, Vers 16



ISLAM HELLE ZITATE

Die Auswahl der "hellen und dunklen" Zitate beruht auf der persönlichen Einschätzung des Künstlers und seiner inneren Einstellung, die ihren Ausgangspunkt in der Definition der Menschenrechte nimmt.

Die Textauszüge sind wörtlich der Homepage www.123quran.com entnommen. Um die Zitate in eine lesefreundlichere Form zu bringen sind einzelne Worte ausgelassen. Diese sind mit eckigen Klammern gekennzeichnet. Geringe Ungenauigkeiten können vorkommen.

"Denen, die Gutes tun, soll der beste (Lohn) werden, und noch mehr"

Der Koran, Sure 10, Vers 026

"die Juden und die Christen [...] wer immer [...] wahrhaft an Allah glaubt [...] und gute Werke tut -, sie sollen ihren Lohn empfangen"

Der Koran, Sure 02, Vers 062

[Gibt] "für Eltern und nahe Angehörige und für die Waisen und Bedürftigen und den Wanderer"

Der Koran, Sure 02, Vers 215

"Die ihr. Gut hingeben für Allahs Sache [...] sie haben ihren Lohn bei ihrem Herrn"

Der Koran, Sure 02, Vers 262

"wenn eine Frau von ihrem Ehemann rohe Behandlung [...] befürchtet, so soll es keine Sünde [...] sein [...] auf geziemende Art miteinander versöhnen"

Der Koran, Sure 04, Vers 128

"Ein gütiges Wort und Verzeihung sind besser als ein Almosen, gefolgt von Anspruch"

Der Koran, Sure 02, Vers 263

"(erweist) Güte den Eltern, den Verwandten, den Waisen und den Bedürftigen"

Der Koran, Sure 04, Vers 036

"Die aber glauben und gute Werke tun, die wollen Wir in Gärten führen, durch welche Ströme fließen"

Der Koran, Sure 04, Vers 122

"wenn ihr mit einem Glückwunsch begrüßt werdet, so grüßt mit einem schöneren wieder"

Der Koran, Sure 04, Vers 086

"Wahrlich, Allah liebt nicht die Stolzen, die Prahler"

Der Koran, Sure 04, Vers 036

"(erweist) Güte [...] dem Gefährten an eurer Seite und dem Wanderer"

Der Koran, Sure 04, Vers 036

jene, die Gold und Silber anhäufen und es nicht aufwenden auf Allahs Weg - ihnen verheiße schmerzliche Strafe"

Der Koran, Sure 09, Vers 034

"Die da glauben und gute Werke tun und sich demütigen vor ihrem Herrn, sie sind des Himmels Bewohner"

Der Koran, Sure 11, Vers 023

"Gib dem Verwandten, was ihm gebührt, und ebenso dem Armen und dem Wanderer"

Der Koran, Sure 17, Vers 26

"Wahrlich, die da glauben und gute Werke tun - wahrlich, Wir lassen den Lohn derjenigen, die gute Werke tun, nicht verloren gehn"

Der Koran, Sure 18, Vers 30

[Deine Eltern] "sage nie "Pfui!" zu ihnen, und stoße sie nicht zurück, sondern sprich zu ihnen ein ehrerbietiges Wort"

Der Koran, Sure 17, Vers 23

"gebet volles Maß, wenn ihr messet, und wäget mit richtiger Waage"

Der Koran, Sure 17, Vers 35

"Wer recht handelt, ob Mann oder Weib, und gläubig ist, dem werden Wir gewißlich ein reines Leben gewähren"

Der Koran, Sure 16, Vers 97

"Wer aber gute Werke übt und dabei gläubig ist, wird weder vor Ungerechtigkeit Furcht empfinden noch Ver lust fürchten"

Der Koran, Sure 20, Vers 112

"sei standhaft, denn Allah läßt den Lohn der Rechtschaffenen nicht verloren gehen"

Der Koran, Sure 11, Vers 115

"Wer also gute Werke tut und gläubig ist, dessen Bemühen wird nicht unbelohnt bleiben"

Der Koran, Sure 21, Vers 94

"Die da glauben und alte Werke tun - Glück wird ihnen und eine treffliche Heimstatt"

Der Koran, Sure 13, Vers 29

"Wir sandten ihnen Offenbarung, Gutes zu tun, das Gebet zu verrichten und Almosen zu geben"

Der Koran, Sure 21, Vers 73

"betretet nicht andere Häuser als die euren, bevor ihr um Erlaubnis gebeten und ihre Bewohner begrüßt habt"

Der Koran, Sure 24, Vers 27

"Die Diener des Gnadenreichen sind diejenigen, die [...] auf Erden wandeln, und wenn die Unwissenden sie anreden, sprechen sie: "Frieden""

Der Koran, Sure 25, Vers 063

"tue Gutes, wie Allah dir Gutes getan hat; und begehre nicht Unheil auf Erden"

Der Koran, Sure 28, Vers 77

"Wer Gutes vollbringt, soll Besseres als das erhalten"

Der Koran, Sure 28, Vers 84

"Wir haben dem Menschen auf die Seele gebunden, seinen Eltern Gutes zu tun"

Der Koran, Sure 29, Vers 08

"streitet nicht mit [...] Den Juden und Christen], es sei denn in der besten Art; doch [...] mit denen von ihnen, die ungerecht sind"

Der Koran, Sure 29, Vers 46

"zwingt eure Mägde nicht zur Unzucht"

Der Koran, Sure 24, Vers 33



*** "Was immer ihr auf Zinsen verleiht, damit es sich vermehre mit dem Gut der Menschen, es vermehrt sich nicht vor Allah" Der Koran, sure 30, Vers 39 *** "Wir haben dem Menschen für seine Eltern ans Herz gelegt" Der Koran, sure 31, Vers 14 *** "weise deine Wange nicht verächtlich den Menschen und wandle nicht hochmütig auf Erden; denn Allah liebt keine eingebildeten Prahler" Der Koran, sure 31, Vers 18 *** "Gut und Böse sind nicht gleich. Wehre (das Böse) mit dem ab, was das Beste ist" Der Koran, sure 41, Vers 34 *** [An Juden und Christen] "Ich glaube an das Buch, [...] das Allah herabgesandt hat, und mir ist befohlen, gerecht zwischen euch zu richten" Der Koran, sure 42, Vers 15 *** "Und wer eine gute Tat begeht, dem machen Wir sie noch schöner" Der Koran, sure 42, Vers 23 *** [Der Koran] "vor ihm war schon das Buch Moses', Führung und Barmherzigkeit; [...] hier ist ein Buch der Bestätigung in arabischer Sprache" Der Koran, sure 46, Vers 012 *** "Kein Tadel trifft den Blinden, noch trifft ein Tadel den Lahmen, noch trifft ein Tadel den Kranken" Der Koran, sure 48, Vers 17 *** "Wenn zwei Parteien der Gläubigen miteinander streiten, dann stiftet Frieden unter ihnen" Der Koran, sure 49, Vers 09 *** "lasset nicht ein Volk über das andere spotten, vielleicht sind diese besser als jene" Der Koran, sure 49, Vers 11 *** "belauert nicht und führt nicht üble Nachrede übereinander" Der Koran, sure 49, Vers 12	*** "verleumdet einander nicht und gebet einander nicht Schimpfnamen" Der Koran, sure 49, Vers 11 *** [Die Juden und die Christen] "Kein Streit ist zwischen uns und euch. Allah wird uns zusammenbringen" Der Koran, sure 42, Vers 15 *** "diejenigen, die keine (Gelegenheit) zur Ehe finden, sollen sich keusch halten, bis Allah sie aus Seiner Fülle reich macht" Der Koran, Sure 24, Vers 33 *** "richte darum zwischen den Menschen in Gerechtigkeit, und folge nicht dem Gelüst" Der Koran, sure 38, Vers 26 *** [Ungläubige Eltern] "In weltlichen Dingen aber verkehre mit ihnen auf geziemende Weise" Der Koran, sure 31, Vers 15 *** "Darum bedrücke nicht die Waise" Der Koran, sure 93, Vers 09 *** "was ihr an Zakat gebt, indem ihr nach Allahs Antlitz verlangt - sie sind es, die vielfache Mehrung empfangen werden" Der Koran, sure 30, Vers 39 *** "Wir glauben an das, was zu uns herabgesandt ward und was zu euch herabgesandt ward [Die Juden und die Christen]" Der Koran, Sure 29, Vers 46 *** [Zu Juden und Christen] "unser Gott und euer Gott ist Einer; und Ihm sind wir ergeben" Der Koran, Sure 29, Vers 46 *** "vermindert den Menschen nicht ihr Gut und handelt nicht verderbt im Lande, Unheil anrichtend" Der Koran, Sure 26, Vers 183 *** "Ihr sollt nicht das Blut der Eurigen vergießen" Der Koran, Sure 02, Vers 084 *** "redet Gutes zu den Menschen" Der Koran, Sure 02, Vers 083	*** [Zwangsprostitution] "Zwingt sie aber einer, dann wird Allah gewiß allvergebend und barmherzig (zu ihnen)" Der Koran, Sure 24, Vers 33 *** "So macht gerechtes Maß und kürzt das Maß nicht" Der Koran, sure 55, Vers 08-09 *** "jenen unter euch, die glauben und spenden, wird großer Lohn" Der Koran, sure 57, Vers 07 *** "jene, die Allah ein stattliches Darlehen geben - es wird ihnen um ein Vielfaches gemehrt werden" Der Koran, sure 57, Vers 18 *** "Allah liebt keinen der eingebildeten Prahler, Die geizig sind" Der Koran, sure 57, Vers 23-24 *** [Die Christen] "Wir lieben Jesus, den Sohn der Maria, (ihnen) folgen, und Wir gaben ihm das Evangelium" Der Koran, sure 57, Vers 27 *** "Allah verbietet euch nicht, gegen jene, die euch nicht bekämpft haben des Glaubens wegen [...] gütig zu sein und billig mit ihnen zu verfahren" Der Koran, sure 60, Vers 08 *** "lasset euer Vermögen und eure Kinder euch nicht vom Gedenken an Allah abhalten" Der Koran, sure 63, Vers 09 *** "spendet: es wird für euch selbst besser sein. Und wer vor seiner eignen Habsucht bewahrt ist - das sind die Erfolgreichen" Der Koran, sure 64, Vers 16 *** "Jener, der Fülle hat, soll aus seiner Fülle aufwenden" Der Koran, sure 65, Vers 07 *** "wer vor seiner eignen Habsucht bewahrt ist - das sind die Erfolgreichen" Der Koran, sure 59, Vers 09 *** "spendet von dem, was Wir euch gegeben haben, bevor einen von euch der Tod ereilt" Der Koran, sure 63, Vers 10	*** "erweise nicht Huld, indem du Mehrung suchst" Der Koran, sure 74, Vers 06 *** "Wehe [...] Die, wenn sie sich von den Leuten [...] volles Maß verlangen [...] ihnen jedoch ausmessen oder auswiegen, dann verkürzen sie es" Der Koran, sure 83, Vers 001-03 *** [Die Gläubigen sollen] "Die Befreiung eines Sklaven, [...] Speisung an einem Tage der Hungersnot Einer nah verwandten Waise, Oder eines Armen" Der Koran, sure 90, Vers 13-16 *** "Jener aber, der gibt und sich vor Unrecht hütet Und an das Beste glaubt, Wir wollen es ihm leicht machen" Der Koran, sure 92, Vers 05-07 *** "Jener aber, der geizt und gleichgültig ist Und das Beste leugnet, Ihm wollen Wir den Weg zur Drangsal leicht machen" Der Koran, sure 92, Vers 08-10 *** "Wehre (das Böse) mit dem ab, was das Beste ist. Und siehe, der, zwischen dem und dir Feindschaft war, wird wie ein warmer Freund werden" Der Koran, sure 41, Vers 34 *** "Wahrlich, der Mensch ist in einem Zustande des Verlusts, Außer denen, die glauben und gute Werke tun" Der Koran, Sure 103, Vers 002-03 *** "Wehe jedem Lästere, Verleumder, Der Reichtum zusammengeschart hat und ihn berechnet Mal um Mal" Der Koran, Sure 104, Vers 001-02 *** "Jener aber, der geizt und gleichgültig ist [...] sein Reichtum soll ihm nichts nützen, wenn er zugrunde geht" Der Koran, sure 92, Vers 08-11 *** [An Juden und Christen] "Allah ist unser Herr und euer Herr. Für uns unsere Werke, und für euch eure Werke!" Der Koran, sure 42, Vers 15 *** "Allah liebt, die Gutes tun" Der Koran, Sure 03, Vers 148
--	---	--	--

*** [Über Jesus] "in die Herzen derer, die ihm folgten, legten Wir Güte und Barmherzigkeit" Der Koran, sure 57, Vers 27 *** [Ältere Frauen] "trifft sie kein Vorwurf, wenn sie ihre Tücher ablegen [...] Daß sie sich dessen enthalten, ist besser für sie" Der Koran, Sure 24, Vers 60 *** "Ihr sollt nicht [...] sie austreiben aus euren Häusern" Der Koran, Sure 02, Vers 084 *** "Wir gaben Moses fürwahr das Buch [...] Jesus [...] gaben Wir offenkundige Zeichen und stärkten ihn mit dem Geiste der Heiligkeit" Der Koran, Sure 02, Vers 087 *** "Allah erwählt für Seine Gnade, wen Er wil" Der Koran, Sure 02, Vers 105 *** "wetteifert daher miteinander in guten Werken" Der Koran, Sure 02, Vers 148 *** "wer da über das Pflichtgemäße hinaus Gutes tut, (der wisse) Allah ist erkenntlich, allwissend" Der Koran, Sure 02, Vers 158	*** "handelt billig. Wahrlich, Allah liebt die billig Handelnden" Der Koran, sure 49, Vers 09 *** "Allah liebt keinen [...] Die geizig sind und die Menschen zum Geiz anhalten" Der Koran, sure 57, Vers 23-24 *** [Viele der Juden und Christen möchten euch] "wieder in Ungläubige zu verwandeln [...] vergebt und wendet euch ab (von ihnen)" Der Koran, Sure 02, Vers 109 *** "wie die Frauen Pflichten haben, so haben sie auch Rechte, nach dem Brauch" Der Koran, Sure 02, Vers 228 *** [Der Gläubiger] "er sollte zu denen gehören, die glauben und einander ermahnen zur Geduld und einander ermahnen zur Barmherzigkeit" Der Koran, sure 90, Vers 17 *** "Güte (erzeigen) den Eltern und den Verwandten und den Waisen und den Armen" Der Koran, Sure 02, Vers 083 *** "O die ihr glaubt [...] tötet euch nicht selber" Der Koran, Sure 04, Vers 029	*** [Ehe] "wenn sie sich trennen, so wird Allah beide aus Seiner Fülle unabhängig machen; denn Allah ist huldreich, allweise" Der Koran, Sure 04, Vers 130 *** "O Volk der Schrift (Bibel), kommt herbei zu einem Wort, das gleich ist zwischen uns und euch: daß wir keinen anbeten denn Allah" Der Koran, Sure 03, Vers 064 *** [Die Gläubigen] "Es sollte unter euch eine Gemeinschaft sein, die zum Rechten auffordert und das Gute gebietet und das Böse verwehrt" Der Koran, Sure 03, Vers 104 *** "Den Männern [und den Frauen] gebührt ein Anteil von dem, was Eltern und nahe Anverwandte hinterlassen" Der Koran, Sure 04, Vers 007 *** "wenn sie [die Ungläubigen] sich von euch fernhalten und nicht [...] kämpfen, sondern euch Frieden bieten: [...] keinen Weg gegen sie erlaubt" Der Koran, Sure 04, Vers 090	*** "wer einen Gläubigen vorsätzlich tötet, dessen Lohn ist die Hölle, worin er bleiben soll" Der Koran, Sure 04, Vers 093 *** [Ungläubigen] "Doch nur sich selbst stürzen sie ins Verderben, und dir können sie keinerlei Schaden tun" Der Koran, Sure 04, Vers 113 *** [Der Skrift] "Wir ließen Jesus, den Sohn der Maria, in ihren Spuren folgen, zur Erfüllung dessen, was schon vor ihm in der Thora war" Der Koran, Sure 05, Vers 046 *** [wenn du einen Eid brichst] "Die Sühne dafür sei dann die Speisung von zehn Armen [...] oder ihre Bekleidung oder die Befreiung eines Sklaven" Der Koran, Sure 05, Vers 089 *** "sein Name soll sein der Messias, Jesus, Sohn Marias, geehrt in dieser und in jener Welt, einer der Gottnahen" Der Koran, Sure 03, Vers 045 ***
---	--	---	--



Sekretariat

Banevænget 22, 5270 Odense N,
Tel. +45 6618 4058 - aidoh@aidoh.dk
Internetadr. www.fundamentalism.dk
Facebook: Fundamentalism.dk

Chefsekretär:

Lasse Markus, tel. +45 6170 3083

Künstler

Jens Galschiøt, tel. +45 6618 4058

Galerie und Werkstatt

Banevænget 22, 5270 Odense N,
Tel. +45 6618 4058 - aidoh@aidoh.dk
www.gallerigalschiot.dk
www.aidoh.dk

Kommen sie und erleben sie die Entstehung der Kunstwerke und vieles mehr....

Freier Eintritt – Werkstags: 09.00-17.00
Sonntags: 12.00-16.00



Benutzen Sie uns

Das Projekt *Abrahams Kinder* soll setzen. Das erfordert, dass viele das Dialog über den Einfluss der Religionen, eigene und die Religion der anderen zu

Werkzeuge: Aus diesem Grund haben wir el, um die Kenntnis über das Projekt und *uge* können unabhängig von der Skulptur benutzt werden. Sie können ein Ansatz sein, um interessante Diskussionen und Gespräche in unzähligen Zusammenhängen in Gang zu setzen. Das Material zu dem Projekt finden Sie unter: www.fundamentalism.dk

Ein Katalog mit Ideen: Wir haben einen Katalog über die Anwendungsmöglichkeiten dieser Werkzeuge und Materialien erstellt. Rufen Sie unser Sekretariat an und hören Sie mehr über die vielseitigen Möglichkeiten.

Ausstellungen: In Schulen, Gymnasien, Kunstvereinen, Museen, Wohnvierteln und Städten stellen wir laufend die 10 kleineren Schriftsäulen aus und setzen dort Aktivitäten zum Projekt *Abrahams Kinder* in Gang. Hier haben wir die Möglichkeit wertvolle Erfahrungen über den Unterrichts- und Dialogteil des Projektes zu sammeln. Falls Sie eine Schriftsäule ausstellen möchten oder eines der *Werkzeuge* erproben möchten, würden wir uns über Ihren Anruf freuen.

und helfen Sie uns

mit Hilfe des Kunstwerkes einen Dialog in Gang Projekt kennen, und es dazu gebrauchen einen in Szene zu setzen und das Wissen über die vertiefen.

eine Menge interessanter *Werkzeuge* entwick- die monotheistischen Religionen zu verbreiten. Viele der *Werkze-* uge können unabhängig von der Skulptur benutzt werden. Sie können ein Ansatz sein, um interessante Diskussionen und Gespräche in unzähligen Zusammenhängen in Gang zu setzen. Das Material zu dem Projekt finden Sie unter: www.fundamentalism.dk

Kontakte: Denken Sie an uns, falls Sie Kontakte oder Kenntnis von einer Stiftung, einer Gemeinde, einer öffentlichen Institution, einem Kunstmuseum oder einfach von einem reichen Philantropen haben. Helfen Sie uns das Kunst und - Dialogprojekt zu finanzieren.



Denken Sie mit uns:

Viele Herausforderungen, Fallgruben, Winkel und Perspektiven, auf die wir bisher nicht aufmerksam waren bzw. sind, können im Laufe des Projektes entstehen. Halten sie sich nicht zurück, falls Sie Ideen, kritische oder positive Gedanken haben und inspiriert werden. Wir hören gerne von Ihnen.

Raten sie mit in unserem Zitatequiz–www.fundamentalism.dk/quiz

Aus welcher Schrift der drei monotheistischen Religionen stammen die Zitate? Das Quiz ist sehr unterhaltsam und man wird schöner beim Raten ☺Außerdem kann man eine coole Galschiøt- Skulptur gewinnen... das ist ja auch nicht schlecht.

WWW.FUNDAMENTALISM.DK